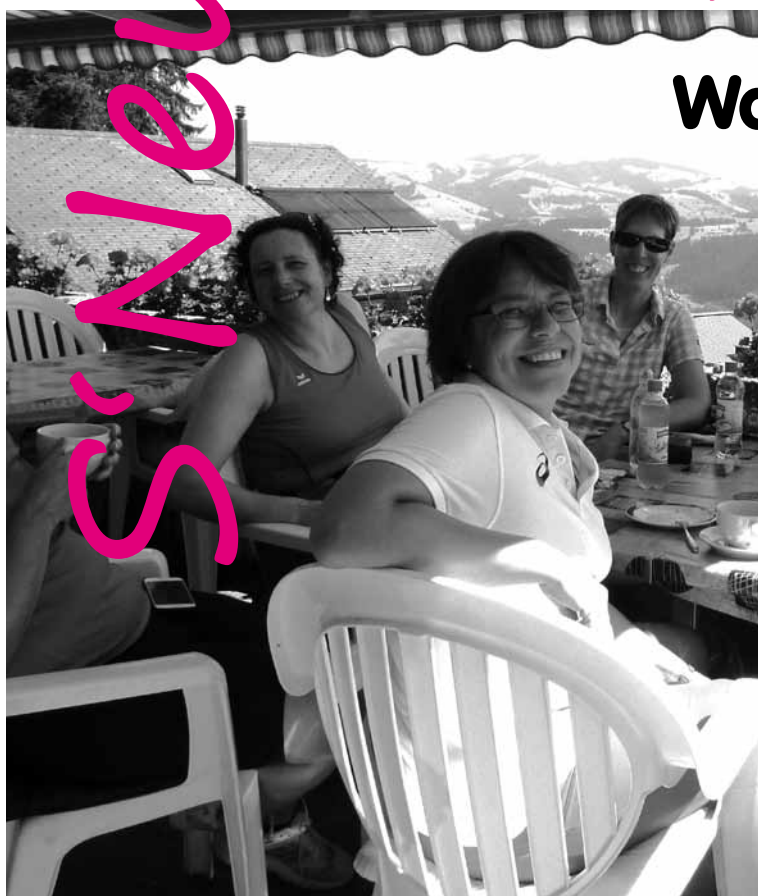


- Einladungen:
  - ° Riegenversammlung AR und DR
  - ° Altjahreshock
- Protokoll Riegenversammlung AR
- Logo-Wettbewerb



Oktober 3/2016

## Wandern macht hungrig





**Impressum**

Offizielle Vereinszeitung  
des Turnverein Sissach

**Auflage:**

3'600 Exemplare jährlich

**Erscheinungsweise:**

vierteljährlich

**Redaktion:**

Rolf Cleis  
rolf@cleis.net

**Druck:**

Schaub Medien AG, Sissach

**Herausgeber:**

Turnverein Sissach

**Adressverwaltung:**

Elsa Fisler  
Ergolzstrasse 10  
4415 Lausen, Tel. 061 921 08 36  
elsa.fisler@bluewin.ch

**Internet:**

www.tvsissach.ch

**Redaktionsschluss 4/2016:**

20. November 2016

# T & T Uhren

## Uhren Schmuck Service



Grammontstrasse 1  
4415 Lausen  
Tel. 061 921 29 29  
ttuhren@hotmail.ch

**ti Sento** Uhrenservice aller Marken  
Armbanduhren & Pendulen  
sofort Batterie- & Bandwechsel  
Hörgerätebatterien



**Öffnungszeiten**  
Di-Fr: 8.30-12.00 / 14.00-18.30  
Sa: 9.00 – 17.00

Parkplätze vor dem Geschäft



**Zentralvorstand TV Sissach**

Ehrenpräsident	Paul Schmassmann	Zunzgerstrasse 55	Sissach	Tel. 061 971 18 31
Präsident	Markus Speiser	Rebbergweg 13a	Sissach	Tel. 061 971 36 64
Vizepräsident	Stefan Schaub	In der Mühlematt 21	Sissach	Tel. 061 971 34 81
Tech. Leiter	Fabian Hofacker	Zelgwasserweg 39	Gelterkinden	Tel. 079 632 20 26
Kassier	René Thommen	Himmelrainweg 19	Sissach	Tel. 079 286 50 73
Protokoll, Sekretär	Gabriel Giess	Feldbergstrasse 37	Basel	Tel. 078 85044 60
Redaktion S'Neuscht	Rolf Cleis	Rheinfelderstr. 80	Sissach	Tel. 061 973 04 20
Vertreter Aktivriege	Lukas Studer	Bützenenweg 24	Sissach	Tel. 061 971 39 02
Vertreterin Damenriege	Christine Zürcher	Felsenstrasse 18	Sissach	Tel. 061 971 84 28
Vertreterin Frauenriege	Yvonne Schaffner	Bützenenweg 23	Sissach	Tel. 061 971 34 90
Vertreter Handballriege	Stefan Schaub	In der Mühlematt 21	Sissach	Tel. 061 971 34 81
Vertreter Männerriege	Hansjörg Degen	Margarethenstr. 23	Sissach	Tel. 061 971 37 00
Vertreter Unihockey	Andreas Brandt	Dornacherstr. 10	Oltten	Tel. 079 824 79 42
Vertreter Volleyballriege	Michael Kindler	Rebbergweg 5A	Sissach	Tel. 061 971 49 20

**Titelbild:** Die Damenriege, die Männerriege und die Aktivriege auf ihrer Turnfahrt

Fotos: Christine Zürcher, Rolf Cleis, Cornelia Speich

# Inhalt

**Zentralverein**  
Einladung Altjahreshock .....4

**Aktivriege**  
Einladung Riegenversammlung.....5  
Protokoll Riegenversammlung 2015..6  
Turnfahrt.....14  
Turnverein OL.....32  
Team Aerobic.....35

**Damenriege**  
Einladung Riegenversammlung.....5  
Turnerinnenreise.....20  
Sommerprogramm .....30

**Frauenriege**  
Sommerprogramm .....30

**Handballriege**  
Sissac-Cup .....13

**Männerriege**  
Turnfahrt .....17  
Wanderberichte 1-2016 .....22

**Volleyballriege**  
Trainingsweekend .....11

**Vermischtes**  
Turnerabend 2017.....4  
Logo-Wettbewerb.....4  
Rangliste Turnverein OL.....32  
Snow-Weekend 2017.....32

# Der Buurerammel

**Der Buurerammel** (Ammeler Volksweise)

Aufgezeichnet durch Tom Wernli Sissach  
nach gesanglicher Vorlage von Walter Schwob Sissach

Ich bin e Buurerammel  
und chumm diräkt vo Ammel.  
Ich ha vill Nuss und Biire  
und siibzäh Sytte Späck dehäi.  
Doch wenn die Basler chömme  
gits räinschti Windhundrenne  
die frässe jeedesmohl drei Sytte Späck ewägg.

Ich ha au siibe Gäisse,  
derzue e Bock, e fäisse.  
Und e Hühnerstall  
- voll Hühner.  
Und gits als Gitzibroote  
Friss ich numme d Vorderpfoote  
Herz, Lunge, Niere, Lääbere frisst der Chnächt.

Ich bi au bi der Muusig  
und spiile gar nid luusig.  
Die schönschten Oofetüre  
rapse mir ab Blatt.  
Ich bi au bi de Schütze  
und han e gueti Sprütze.  
Dehäime han ich e Stube voller Chind.

Und ghamschteret wird läider  
mit altem Züüg und Chläider.  
Der Basler secklet z Nacht,  
no jeedere Büchse nooch.  
D Bolizei macht Razzia,  
bi sonere Grazzia,  
find sie drei Polen imene Himmelbett.

Mir häi vill Spöiz und Chooder,  
zie mir am Strick, so loht er.  
Die schwerschte Wettkampf' ziptyne,  
bestryfte mer im Veräin.  
Denn s Turne macht äim munter  
- und mängisch, der Schädel brummt er.  
Das isch wenn du nach em Turne z lang bim Schoppe hocksch.

Mir häi Bundesfyyre.  
Mir häi Johresfyyre.  
Mir fyyre, was es nur  
zum fyyre git.  
No äinisch Bundesfyyre,  
no äinisch Johresfyyre.  
Doch zum der Ofe füüre häi mer nüt.

Und öiseri Abouschlacht,  
het sech gottströöfflich gmacht.  
Mer pflanze Chöhl und Rüebe,  
und was es sunscht no git.  
Doch d Hubere und d Müllere,  
die gönge go güllere  
und d Meiere jättet Daag und Nacht.

Und wenn ich emol gstorbe bii,  
so bin ich niene meh.  
Doch my Gäischt, de Guet,  
isch immer no doo.  
Sy schryben uf e Grabstäideckel,  
do rует e Lumpeseckel,  
es isch der Ober-Ammeler-Rammeler Schützemäischer Bänz. •





## Altjahreshock 2016

**Samstag 17. Dezember 2016**  
**Jass- und Spielbeginn 19:00 Uhr**  
**auf der Sissacher Fluh**

- Es sind alle Mitglieder aller Riegen und auch Passivmitglieder herzlich Willkommen.
- Treffpunkt und Abmarsch 18:00 Uhr Gemeindeplatz  
**Wir gehen wenn möglich zu Fuss !**
- Für die Jasser sind die Karten des Altjahreshock-Schiebers bereits gemischt. Wir spielen einen einfachen «Schieber». Für Nichtprofis werden die Jassregeln kurz vorher nochmals bekanntgegeben.
- Nichtjasser nehmen einfach ihr Lieblings-Gesellschaftsspiel selber mit.
- Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin bringt für den Gabentisch einen kleinen Preis von ca. Fr. 15.- mit.

Auf eine grosse Beteiligung freut sich der Zentralvorstand. •



## Kantonales Jugendturnfest beider Basel in Sissach

**am Sonntag 24. Juni 2018**

**Wer kreiert ein geeignetes Logo/Signet für das Kantonale Jugendturnfest beider Basel bei uns in Sissach?**

Dazu suchen wir auch ein Motto, Leitsatz oder ähnliches.

Dem Sieger winkt ein schöner Preis. Die eingereichten Entwürfe gehören dem TV Sissach, welcher über die weitere Verwendung entscheidet.

Eingaben bitte bis spätestens 30. November 2016 an:  
 OK-Präsidenten Tom Wernli  
 Weiherweg 7, 4450 Sissach  
 E-Mail: tomw@bluewin.ch  
 Tel: 061 971 60 17 oder 079 400 89 71 •

## Turnerabend 2017

**Abbruch - Umbruch  
 - Aufbruch**

**Freitag 10. Februar 2017**

**Samstag 11. Februar 2017**

## Riegenversammlung 2016 der Aktivriege

Geschätzte Ehrenmitglieder/innen, Riegenmitglieder/innen und Interessierte,  
 Wir laden Euch ein zur Riegenversammlung der Aktivriege am

**Freitag, 16. Dezember 2016 um 20:00 Uhr**  
**im Penalty-Stübli (Tannenbrunnturnhalle), Sissach**

### Traktanden

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der letzten Riegenversammlung vom 18. Dezember 2015
3. Jahresberichte
  - 3.1. Präsident
  - 3.2. Oberturner
  - 3.3. Jugihauptleiter
  - 3.4. Geräteturner
  - 3.5. Team Aerobic
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Budget, Ausgabenkompetenz des Vorstandes, Riegenbeitrag
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2017
9. Behandlung von Anträgen
10. Auszeichnungen / Ehrungen
11. Diversa

Danach gemütliches Beisammensein mit Caipi-Bar.

Wir hoffen, möglichst viele Riegenmitglieder begrüssen zu dürfen.

Vorstand Aktivriege •

## Riegenversammlung 2016 der Damenriege 35+

Geschätzte Ehrenmitglieder/innen, Riegenmitgliederinnen und Interessierte,  
 Wir laden Euch ein zur Riegenversammlung der Damenriege 35+ am

**Montag, 12. Dezember 2016 um 20:00 Uhr**  
**im Penalty-Stübli (Tannenbrunnturnhalle), Sissach**

### Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Protokoll der letzten Riegenversammlung vom 14. Dezember 2015
3. Jahresbericht 2016 der Präsidentin
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Budget, Ausgabenkompetenz des Vorstandes, Riegenbeitrag
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2017
9. Behandlung von Anträgen
10. Auszeichnungen
11. Diverses

Der Vorstand der Damenriege 35+ freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung und einen gemütlichen Abend. •

## Riegenversammlung Aktivriege

Alexander Steenhof  
Freitag, 18. Dezember 2015, 20:10 – 23:12 Uhr  
Ort: Tannenbrun in Sissach, Penaltystübli



### 1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmzähler

Da der Präsident Thomas Handschin, sowie sein Nachfolger Lukas Studer abwesend sind, werden die 28 Anwesenden von der Oberturnerin Cornelia Speich zur diesjährigen Riegenversammlung begrüsst. Das absolute Mehr liegt bei 15 Stimmen.

Stimmzähler sind Dewi Liem und Miriam Buchmann.

Die Traktandenliste wird kurzfristig um den Punkt "Team Challenge Sissach" ergänzt, was einstimmig angenommen wird.

### 2. Protokoll der Riegenversammlung vom 19. Dezember 2014

Das Protokoll der Riegenversammlung vom 19. Dezember 2014 wird einstimmig genehmigt und der Aktuar Alexander Steenhof auch mit einem Applaus verdankt.

### 3. Jahresberichte

#### 3.1 Präsident

Isabelle Speich liest den Jahresbericht von Thomas Handschin vor, da Thomas Handschin abwesend ist.

Er kritisiert die Abwesenheit vieler Turner in den Trainings vor dem Turnfest, obwohl man sich für das Turnfest Zuzgen angemeldet hatte. Silvan und Karin wird nochmal für die neuen Trainer gedankt. Die schlechte Turnfestnote wird etwas bedauert und er erhofft sich nächstes Jahr mehr. Er blickt jedoch positiv auf viele Anlässe zurück und dankt dem ganzen TV für seine

Abschlussparty. Ausserdem erwähnt er noch das gelungene Sommerprogramm. Als Wettkämpfe im vergangenen Herbst wird die Turnfahrt, den Team Fight und das Telebasel TV Duell erwähnt. Zuletzt gratuliert er den beiden neue verheirateten Paaren noch einmal. Was die Änderungen im Vorstand betrifft, freute er sich über das hinzukommen von Matthias Neidhart und Paul Werdenberg.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

#### 3.2 Oberturner

Der Jahresbericht wurde im S'Neuscht abgedruckt.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

#### 3.3 Jugihauptleiter

Paul Werdenberg verliest den Jahresbericht der Jugend. Dieser wird demnächst auch im S'Neuscht zu lesen sein.

Die Wettkampfsession begann mit dem Hallenmehrkampf. Weiter ging es mit dem Hallenmehrkampf und dem Jugendturnfest. Er gibt sichtlich erfreut den Gewinn von drei Pokalen bekannt. Der Abschluss wird die Waldweihnacht vom 19.12.2015 sein.

Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus angenommen.

#### 3.4 Team Aerobic

Der Jahresbericht wurde im S'Neuscht abgedruckt.

Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus angenommen.

### 4. Team Challenge Sissach

Silvan Horand startet mit einem kleinen Video in dieses neue Traktandum. Dieser wird mit Applaus positiv entgegen genommen. Der Grundgedanke hinter dem Team Challenge Sissach ist die Durchführung des ersten Hindernisparcours dieser Art im Baselland. Der Wettkampf inklusive Festwirtschaft ist am Samstag den 10. September 2016 auf dem Büzenenareal geplant. Man plant mit Ausgaben von 4000 Franken, welche man durch Sponsoren abzudecken versucht. Verluste werden vom Verein übernommen. Eine Haftpflichtversicherung wird auch abgeschlossen, um bei Unfällen abgesichert zu sein. Silvan Horand ruft dazu auf, Sponsoren zu suchen und sich den Termin für einen Helfereinsatz frei zu halten. Christoph Eschbach zweifelt am Büzenenareal als Austragungsort und regt eine Diskussion an. Die weitere Organisation der Team Challenge Sissach wird mit 26 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gutgeheissen.

### 5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier Matthias Neidhart informiert über die Jahresrechnung. Er gibt vom Anfang an bekannt, dass dieses Jahr der erwartete Verlust budgetiert wurde und dass man auch 2016 mit einem Verlust rechnen muss. Der Verein machte im Jahr 2015 Fr. 11'723.57 Verlust. Damit hat der Verein per 30. November 2015 ein Eigenkapital von Fr. 27'415.40.

Isabelle Speich liest den Revisorenbericht vor. Die Revisoren empfehlen der Versammlung der Kasse und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

### 6. Budget, Ausgabenkompetenz des Vorstandes, Riegenbeitrag

Matthias Neidhart geht auf das Budget 2016 ein. Mit der gleichen Budgetierung wie im 2015 hätte man nächstes Jahr erneut einen Verlust von 12'000 Franken. Daher wurden die Ausgaben in der letzten Vorstandssitzung diskutiert. Startgelder werden ab nächstes Jahr tiefer budgetiert. Beim Budget für die Anlässe der Jugend werden auch Einsparungen vorgenommen. Zudem erhält das Team Aerobic Jugend ein eigenes Konto für seine Startgelder (Ausgliederung aus dem Konto Startgelder Jugend). Auch das Kitu enthält neu einen eigenen Budgetposten für kleinere Anschaffungen. Sowohl der Leiterhock wie auch der Vorstandsausflug sollen ersatzlos gestrichen.

Der Mitgliederbeitrag soll um 10 Franken pro Jahr und im Jugendteam aerobic um 80 Franken auf neu 140 Franken pro Jahr erhöht werden. Das Team Aerobic Jugend nimmt an mehr Anlässen teil und hat einen grösseren finanziellen Aufwand. Zusätzlich erhält das Team Aerobic Jugend wie das Geräteturnen als Gegenleistung die finanzielle Unabhängigkeit.

Es gibt zwei Anträge über die abgestimmt wird. Einerseits wünscht Christoph Eschbach sich eine Abstimmung über das Beibehalten des Vorstandsausflugs und andererseits schlägt Karin Bubendorf vor, die Mitgliederbeiträge von Leitern für jene die auch aktiv vom Turnprogramm profitieren und ausgelern sind, wieder einzuführen.

Der Antrag von Christoph Eschbach lautet, das Budget für den Vorstandsausflug auf 1000 Franken zu erhöhen. Matthias Neidhart stellt den Gegenvorschlag, das Budget für den Vorstandsausflug auf 400 Franken zu belassen. Zuletzt gibt es noch die Möglichkeit den Ausflug gemäss Budget zu streichen. Der Vorschlag das Budget zu belassen gewinnt mit 12 Stimmen, während 6 Personen für 1000 Franken und fünf Personen für Null Franken stimmen. Fünf Teilnehmer enthielten sich der Stimme. Damit bleibt das Budget für den Vorstandsausflug auf 400 Franken.

Der zweite Antrag von Karin Bubendorf über die Wiedereinführung der Mitgliederbeiträge für ausgelernete Leiter wird mit sieben Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen, bei 11 Enthaltungen abgelehnt.

Das Budget wird mit 22 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und fünf Enthaltungen angenommen.

Der Mitgliederbeitrag für die Aktivriege wird mit einer Gegenstimme auf 85 Franken angehoben. Der Mitgliederbeitrag für die Jugend wird mit 5 Enthaltungen und einer Gegenstimme auf 70 Franken angehoben. Der Mitgliederbeitrag für das Jugendteam aerobic wird mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen auf neu 140 Franken erhöht. Die Abstimmung über das Beibehalten des Mitgliederbeitrags für das Getu wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

Roger Chrétien stellt den Antrag, dass



Der neue Golf.

Erleben Sie ihn bei Ihrer Volkswagen Garage in Sissach.

Garage Wicki AG  
Hauptstrasse 99  
4450 Sissach  
Tel. 061 975 80 22 / 22  
Fax 061 975 80 01  
www.garagewicki.ch



Das Auto.

Bauen – mega spannend  
**VERNA AG**  
HOCH- UND TIEFBAU  
4450 Sissach . 061 975 90 10 . www.verna.ch

## Rundum eingespielt.



Die Allianz Arena ist Ausdruck von Innovation und Spitzenleistung. Für Werte, die auch uns sehr viel bedeuten. Als erfahrenes Team engagieren wir uns für Kundinnen und Kunden, die sich im entscheidenden Moment auf uns verlassen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Risiken überprüft?

Generalagentur Markus Burgunder  
Schneckerstrasse 4b  
4414 Füllinsdorf  
Tel. 058 357 03 03  
Fax 058 357 03 04  
www.allianz-suisse.ch/markus.burgunder

**Allianz**   
Suisse

SPORT FÜR IHRE HIRNZELLEN

**Gepard's**  
Sprachschule Sissach

Gepard's Sprachschule • Margarethenstr. 7 • 4450 Sissach  
Tel. 061 973 20 80 • www.gepards.ch • gepards@bluewin.ch

Qualität aus Familientradition  
**BUESS**

1855



*Bâle Secco*

goldrichtig • fruchtig • regional

Die Baselbieter Perlen finden Sie in unserem Laden oder in Ihrer COOP - Filiale.

BUESS, Weinbau & Weinhandel AG, Sissach – www.buessvins.ch



**PTS**  
GEGR. 1891

**Peter Tschudin AG**

- Wintergärten
- Metallbau-Stahlbau
- Faltwände

E-Mail: ptsissach@datacomm.ch  
Netzenstrasse 4, 4450 SISSACH  
Fax 061 971 76 18  
Tel. 061 971 12 39

**CENTRAL APOTHEKE**

gratis Hauslieferdienst  
durchgehend über Mittag geöffnet!

Central Apotheke  
Hauptstrasse 46  
4450 Sissach  
Tel. 061 971 29 01  
Fax 061 971 62 01  
Email: central\_apotheke@bluewin.ch

# «Mehr von hier»

Mit der «Volksstimme», der Zeitung für das Oberbaselbiet, belegen Sie die Spitzenplätze

3x wöchentlich in Ihrem Briefkasten, tagesaktuell online und neu auch als E-Paper

[www.volksstimme.ch](http://www.volksstimme.ch)  
[abo@volksstimme.ch](mailto:abo@volksstimme.ch)  
061 976 10 70

**Die Zeitung für das Oberbaselbiet.**

**A. Rutschmann AG**

Heizungen • Lüftungen • Alternative Energien

Margarethenstrasse 11 • 4450 Sissach • Telefon 061 971 13 04 • Fax 061 971 13 91

**TV SISSACH**

Schreinerei  
**Häeflinger AG**

Laimackerweg 2  
4450 Sissach  
061 971 12 93  
s.haeflinger@ebicom.ch  
haeflingerschryner.ch

**Häeflinger**  
Ihr Schreiner in Sissach

Fenster  
Haustüren  
Küchenbau  
Parkettböden  
Glasbruch  
SAMINA Betten

**Foto Reber**

4450 Sissach, Hauptstrasse 72  
Telefon 061/971 25 79

**Bibliothek**  
Gemeinde- und Schulbibliothek Sissach

**Unsere Adresse:**  
Kirchgasse 11, 4450 Sissach  
Telefon 061 971 78 90  
bibliothek@sissach.ch  
www.bibliothek.sissach.ch

**Neue Öffnungszeiten ab 1.1.2015:**

Dienstag	15.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	12.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.30 - 11.30 Uhr

**während den Schulferien:**

Dienstag	15.00 - 20.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr

**Coiffure Chic**

Damen und Herren

Hauptstrasse 93 - 4450 Sissach  
Telefon 061/971 51 41

Homepage • Werbung • Grafik

**CREATE IT**  
VISUELLE KOMMUNIKATION

Bahnhofstrasse 29 • 4450 Sissach • 061 973 77 00 • [www.createit.ch](http://www.createit.ch)

neu zwei Helfereinsätze jährlich fällig sind, um nicht unter die Regelung des Strafbeitrages zu fallen. Die Abstimmung über die Erhöhung von einem auf zwei Helfereinsätze pro Jahr wird mit zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen angenommen. Der Strafbeitrag für Mitglieder, welche das Jahr hindurch keine Helfereinsätze leisten, wird mit drei Enthaltungen und einer Gegenstimme auf CHF 100 belassen.

Die Ausgabenkompetenz des Vorstandes wird auf CHF 1000 pro Geschäft belassen. Die Ausgabenkompetenz wird einstimmig angenommen.

Miriam Schenk wird von Daniel Diezi als Leiterin verdankt. Es wird darauf eingegangen, dass sie viele verschiedene Kurse geleitet hat. Als Dankesgeschenk gibt es eine Blume mit einem Gutschein und einen grossen Applaus.

**7. Mutationen**

Die Mutationen werden von Alexander Steenhof präsentiert. Die Aktivriege hat per 30. November 2015 einen Bestand von 87 aktiven und 152 Jugendlichen Turnenden.

Pause

**8. Wahlen**

Cornelia Speich erläutert die Zusammensetzung des Vorstands. Im Laufe des 2015 konnte der an der RV 2014 neu geschaffene Posten eines zweiten Jugendhauptleiters durch Paul Werdenberg besetzt werden. Mitte Jahr reiste der langjährige Präsident Thomas Handschin verfrüht auf seine Weltreise ab. Mit Lukas Studer konnte ein versierter Nachfolger gefunden werden, es entstand durch seinen Ressort-Wechsel aber ein Loch bei der Kasse. Matthias Neidhart konnte als neuer Kassier gewonnen werden.

Benjamin Kurth führt die Wahlen für den Vorstand durch. Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

Lukas Studer wird einstimmig zum neuen Präsident gewählt. Cornelia Speich und Silvan Horand werden ein weiteres Jahr einstimmig ins Oberturnerteam gewählt. Matthias Neidhart wird einstimmig zum neuen Kassier gewählt. Paul Werdenberg wird einstimmig zum neuen zweiten Jugendhauptleiter gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder stellen sich ein weiteres Jahr zur Verfügung. Es sind dies: Kathrin Bieri, Alexander Steenhof, Daniel Diezi, Florian Anderegg

Sie werden in globo mit grossem Applaus einstimmig gewählt.

Die Aufgabeteilung sieht folgendermassen aus:

Präsident Lukas Studer, Vertreter des Oberturnerteams Silvan Horand, Vertreterin des Oberturnerteams Cornelia Speich, Kassier Matthias Neidhart, Aktuar Alexander Steenhof, Material Florian Anderegg, Jugendhauptleiter Daniel Diezi, Team Aerobic Kathrin Bierim Jugendhauptleiter 2 Paul Werdenberg

Als Turnstundenleiter der Aktivriege stellen sich zur Wahl: Silvan Horand, Cornelia Speich, Fabian Hofacker. Alle werden in globo einstimmig gewählt.

Als Leichtathletikleiter/in stellen sich zur Verfügung: Isabelle Speich, Marc Breiter, Suna Graf, Nadja Furler, Benjamin Marti. Alle werden in globo einstimmig gewählt.

Als Jugileiter stellen sich zur Verfügung: Roger Chrétien, Paul Werdenberg, Benjamin Kurth, Michael Kurth, Michael Meier, Denis Grossenbacher, Marc Huber. Alle werden in globo einstimmig gewählt.

Als Mädchenriege-Leiterinnen stellt sich zur Verfügung: Karin Bubendorf, Daniela Röthing, Claudia Brandt, Isabelle Pfister, Jasmin Leuenerberger. Alle werden in globo einstimmig gewählt.

Als KITU-Leiteri/innen stellen sich zur Verfügung: Monika Gisler, Sandra Speiser, Jutta Thiemermann, Nicole Chrétien, Manuela Pfister. Alle werden in globo einstimmig gewählt.

Für das Geräteturnen stellen sich zur Verfügung: Tobias Tschopp, Andrea Jüngling, Vinzenz Heese, Sebastian Heese, Gioja Hodel, Iris Dellolio, Lukas Kummli, Valeria Schäublin, Alicia Bauholzer, Soraya Schneider. Alle werden in globo einstimmig gewählt.

Als Teamaerobic-Leiter/innen stellt sich zur Verfügung: Kathrin Bieri, Shan Rieder, Laura Schnetzler, Daniela Röthing, Paul Werdenberg, Silja Schaub, Maria Schnetzler. Alle werden in globo einstimmig gewählt.

Als Fitnessgymnastik-Leiterin stellt sich zur Verfügung: Corinna Tonazzi. Sie wird einstimmig gewählt.

**9. Jahresprogramm 2016**

Cornelia Speich stellt das Jahresprogramm 2016 vor. Das Jahresprogramm gleicht dem Programm der letzten Jahre. Cornelia Speich erwähnt speziell einige Wettkämpfe. Am Volleyball Turnier der Turner wird mit einer Männermannschaft gestartet. Der Helfereinsatz bei der Schweiz bewegt wird zusammen mit dem Curling Club durchgeführt. Am Turnfest hat man sich mit der Anmeldung auch für einen Helfereinsatz angemeldet. Das OK für das Jugendturnfest beider Basel wird mit jungen Leuten versetzt, dass diese das in Zukunft auch organisieren können Das Jahresprogramm wird einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

**10. Behandlung von Anträgen**  
Dem Präsidenten liegen keine Anträge vor.

**11. Auszeichnungen / Ehrungen**

Silvan Horand ergreift das Wort. Er dankt den Kampfrichtern Rolf Cleis, Angela Odermatt und Martin Leber und schenkt Ihnen eine Flasche Wein. Danach bedankt er sich bei den Disziplinverantwortlichen (Reto Margrander, Florence Julia, Isabelle Speich, Christoph Eschbach, Cornelia Speich) mit einem kleinen Geschenk. Zusätzlich bedankt man sich auch noch bei Karin Bubendorf mit demselben Geschenk für den neuen Trainer. Karin Bubendorf und Roger Chretien erhalten die Auszeichnung für das organisieren der Turnfahrt.

- Turnstundenbesuch Team-Aerobic
1. Daniela Röthing (100%)
  2. Laura Ciliberto (96%)
  3. Susi Schneeberger und Kathrin Bieri (94%)

- Turnstundenbesuch
1. Cornelia Speich (30 von 34 Turnstd.)
  2. Alexander Steenhof (28 von 34 Turnstd.)
  3. Dimitri Gerasimenko (28 von 34 Turnstd.)

Silvan Horand stellt einen neuen Preis für spezielle Leistungen vor. Der Preis heisst die schwarze Hantel. Dieser geht an Reto Margrander für den Sturz und das Durchhalten beim 800 m am Turnfest Zunzgen.

- Schlussturnen (Reich der Tiere):
1. Fabian Hofacker (96 Punkte)
  2. Reto Margrander (104 Punkte)
  3. Matthias Neidhart (112 Punkte)

- Vereinsmeisterschaft
1. Reto Margrander (18 Rangpunkte)
  2. Cornelia Speich (19 Rangpunkte)
  3. Florence Julia (31 Rangpunkte)
- Allen herzliche Gratulation.

**12. Diverses**  
Der Altjahreshock findet morgen 19.12.2015 um 19:15 statt.

Die Riegenversammlung wird um 23:12 Uhr von Cornelia Speich geschlossen. •

**Aktiver Sport GmbH**

4455 Zunzgen  
info@schaffnersport.ch

Tel. 061'971'13'65  
www.schaffnersport.ch



Bei uns findest Du  
alles zum Festen, Feiern,  
Verkleiden und Dekorieren.

www.wop-shop.ch – it's my World of Party.  
WOP-Shop, Hauptstrasse 15, bei der Fortura in Zunzgen



shoppen ist out -  
woppen  
ist in!

Wir konfektionieren für Sie

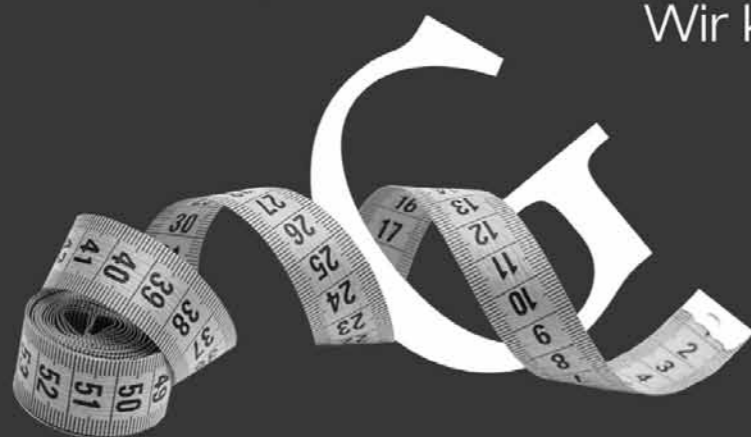
Vorhänge Flächenvorhänge  
Rollo's Vertikallamellen Plissee

auf Mass

**W. GRIEDER AG**

BODENBELÄGE | VORHÄNGE | BETTWAREN

4450 SISSACH TELEFON 061 971 46 95  
WWW.WGRIEDER-AG.CH



Werden Sie Teil einer neuen **TRAININGSBEWEGUNG**

five® - das Rücken & Gelenkzentrum

**TIME  
OUT**

Zeit für Fitness

www.timeout-fitness.ch

Hauptstrasse 15, 4455 Zunzgen

five® RÜCKEN & GELENK  
zentrum



## Volleyball

### Trainingsweekend 2016

Isabelle Pfister

Nach der langen Sommerpause mit einigen tollen Beachvolleyballabenden war es dann doch auch wieder Zeit, sich wieder an die Halle zu gewöhnen und sich für die Saison vorzubereiten. Zu diesem Zweck organisierte unser Juniorinnen-Trainer Sämi Wyss ein Trainingsweekend Ende August für die Juniorinnen und auch die Damenmannschaft.

Auch wenn das Training an diesem letzten Augustwochenende nur in der Halle stattfand, so wären wir mit einem Beachvolleyballwochenende auch gut bedient gewesen. Mit über 30 Grad draussen schwitzten wir alle in der Halle und sehnten uns nach Strand und Meer. Doch der Reihe nach.

Am Freitagabend fuhren wir mit dem Auto nach Wettingen bei Zürich und bezogen unsere Massenschlagzimmer in der Turnhalle. Danach gingen wir im Restaurant, welches zum gegenüberliegenden Freibad gehört, essen. Der erste Abend war sehr gemütlich und wir spielten nach dem Essen verschiedene Gesellschaftsspiele.

Am Samstag ging es dann los. Für das Frühstück war gesorgt, denn Sämi hat zwei seiner Kollegen, welche Köche sind, organisiert, welche uns mit sehr, sehr gutem und kräftestärkendem Essen das ganze Wochenende lang verwöhnten. Die morgigen Trainingsstunden beider Mannschaften, geleitet von Sämi und Michi, waren anstrengend und so war das Mittagessen, Spaghetti

mit Bolognese und/oder Carbonara, sehr willkommen. Gestärkt fanden wir uns dann alle am Nachmittag wieder in der Halle ein, wo wir noch mehr schwitzten als am Morgen. Das mag an den (vielleicht) anstrengenderen Trainingseinheiten gelegen haben, oder auch einfach an den heissen Temperaturen. Nach knapp zwei Stunden wurden wir aus dem Schwitzkasten gelassen und uns im gegenüberliegenden Freibad abkühlen.

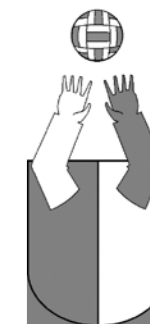
Nach dem wir alle etwas faul in der Sonne gelegen haben, ging es dann pünktlich zum Abendessen wieder zurück in die Turnhalle. Unsere beiden Köche tischten uns Tomaten- und Pilzrisotto auf. Leider konnten wir gar nicht so viel essen wie wir gerne gewollt hätten. Während die Damenmannschaft sich nach dem Essen wieder Gesellschaftsspielen widmete, zogen sich die motivierten Juniorinnen noch einmal um und spielten in der Turnhalle Volleyball. Einige Damen gesellten sich ebenfalls dazu und sogar die Köche konnten es nicht lassen noch um 21 Uhr gegen die Bälle zu schlagen. Doch dann wurde es auch den letzten Volleyballcracks doch etwas zu spät und die

Gesellschaftsspiele wurden wieder auf den Tisch geholt. Bis zu später Stunde wurde gespielt und gelacht.

Am Sonntag standen dann nach einem feinen Frühstück alle wieder in der Halle und trainierten wieder. Zum Mittagessen gab es dann selbstgemachter Flammkuchen. Am Nachmittag stand dann ein Trainingsspiel zwischen Juniorinnen und Damen an. Trotz abermal heissen Temperaturen rannten alle den Bällen nach und versuchten die gegnerische Mannschaft noch mehr zum Schwitzen zu bringen.

Und dann war das Wochenende auch schon wieder vorbei. Nach dem Duschen wurde gepackt und die vorrätigen Lebensmittel verteilt, bevor wir alle etwas müde in unsere Autos stiegen und nach Hause fuhren.

Einen grossen Dank geht hier an Sämi, für die Organisation dieses ganzen Wochenendes. Es war super! Auch Danke an Michi, welcher die Trainingseinheiten der Damen vorbereitet und durchgeführt hat. Und natürlich ein riesiges Dankeschön an unsere Köche, welche zu jeder Tageszeit köstliches Essen zubereitet haben. Danke! •





Corporate Design & visuelle Konzepte   
**D'AGOSTINI**  
 werbedimensionen.ch

Werbemittel aus Sissach  
 von der Gestaltung des Logos bis zum Prospekt –  
 persönlich, preiswert und professionell.  
 Kostenlose Beratung: Telefon 079 743 16 13  
 info@werbedimensionen.ch




Wir sind für Sie  
 da in Sissach.

Salvatore Graziano  
 T 061 976 96 63

Haig Strub  
 T 061 976 96 61

Generalagentur Liestal  
 Alfred Guggenbühl  
 Burgstrasse 6



*Fleisch aus eigener Schlachtung*

# Metzgerei Häring GmbH

Rolf Häring-Stebler  
 Zunzgerstrasse 8, 4450 Sissach  
 Telefon 061 971 12 56

# metako

Systemhallen und Lagerzelte  
 4450 Sissach [www.metako.ch](http://www.metako.ch)



OFFSETDRUCK  
 DIGITALPRINT  
 PLANKOPIEN  
 PLANPLOT  
 PLAKATE  
 BANNER  
 GRAFIK

[www.druckhuesli.ch](http://www.druckhuesli.ch)  
 Ihre Druckerei  
 in Sissach

# Böhr

Liestal [www.boehi-ag.ch](http://www.boehi-ag.ch)




Software &  
 Web-Design

Rolf Cleis  
 dipl. Biophysiker  
 Rheinfelderstrasse 80  
 Schweiz - 4450 Sissach  
[www.cleis.net](http://www.cleis.net)  
 rolf@cleis.net

Telefon +41 61 973 04 20

# HARTL


Automatische  
 Tür- & Torantriebe

- Neumontagen •
- Verkauf •
- Beratung •
- Reparaturen •
- Service •


Martin Hartl  
 Schulstrasse 9 4450 Sissach  
 Tel. 061 971 65 55

*Ich tue nichts für  
 meine Gesundheit ist  
 das höchste Gut.*

*Das Leben ist voller Wendungen.  
 Unsere Vorsorge passt sich an.*



Generalagentur Liestal, Team Oberbaselbiet  
 Adrian Schäfer, Verkaufsleiter  
 Telefon 061 926 56 75  
[adrian.schaerer@swisslife.ch](mailto:adrian.schaerer@swisslife.ch)  
[www.swisslife.ch/liestal](http://www.swisslife.ch/liestal)



SwissLife  
 So fängt Zukunft an.

# Handball

## Sissa-Cup 2016

Gabriel Giess  
 Über 30 Teams in 9 Kategorien bestritten vom 26. bis 28. August 2016 auf der Sportanlage Tannenbrunn die 53. Auflage des Sissa Cups. In der Kategorie 1./2. Liga der Herren war der SV Fides St. Gallen eine Klasse für sich. Die Sissacher Damen konnten ihren Vorjahressieg wiederholen.



Der Gastgeber, der TV Sissach Handball, stand mit 5 Teams im Einsatz, wobei insbesondere die Damen glänzten und ihren Vorjahressieg in der Kategorie 2./3. Liga wiederholen konnten. Weniger erfolgreich waren die Herren Mannschaften. Beide Herren-Teams klassierten sich in ihren Kategorien auf dem letzten Rang. Gewonnen wurde das Turnier in der Kategorie 2./3. Liga vom TV Birsfelden und in der Kategorie 3./4. Liga von der Handballgruppe Ostermundigen.

nicht nur angenehm war. Dennoch spielten die jungen Damen mit vollem Einsatz. Gewonnen wurde diese Kategorie von den Seen Tigers. Bei den U19 Junioren kam der Sieger ebenfalls aus dem Kanton Zürich und hiess TV Witikon Handball. Bei den U15-Junioren konnte die Heimmannschaft den guten Eindruck vom letzten Jahr bestätigen und gewann sogar das Finale gegen den Club 72 aus Köniz.

In der Kategorie Herren 1./2. Liga spielte der SV Fides St. Gallen in einer eigenen Liga. Die ambitionierten Ostschweizer gewannen das Turnier souverän. Auf dem guten zweiten Platz lag der HC Vikings aus Liestal, der ebenfalls ein tolles Turnier gezeigt hat und nicht in Bestbesetzung angetreten ist. Das

erste Mal fand am Sissa Cup ein Mini-Streethandball Turnier statt. Bei dieser vereinfachten Form von Handball wird mit einem Softball auf Unihockeytore gespielt.

Erfreulich war an der 53. Ausgabe des Sissa Cups neben dem tollen Wetter auch, dass Teams aus der ganzen Schweiz den Weg nach Sissach gefunden haben. Neben regionalen Teams waren Mannschaften aus St. Gallen, Zürich, Bern, Neuenburg und der Waadt nach Sissach gereist. •





## Von Schluchten, Pässen und Seen – Turnfahrt 2016

Roger, Thomas, Karin & alle anderen  
17. September, 6.50 Uhr, Bahnhof Sissach, 15 Unentwegte versammeln sich für die Turnfahrt. Präsident Luki führt uns nach Chur und Beni meint: «Ich bin zum ersten Mal im Graubünden!» (und was ist mit der Lenzerheide da?!)



Weiter ging's mit der RhB zur Station Valendas-Sagong in der Rheinschlucht. Dort wurden die Wildpinkler von einer unfreundlichen Wirtin in die Schranken gewiesen (mit dem WC-Schlüssel in der Hand). Der zunächst flache Wanderweg führte uns durch die imposante und malerische Rheinschlucht. Immer wieder wurden wir von waghalsigen River Raftern überholt bevor der Weg sich in die Höhe schlängelte. Schweissgebadet genossen wir die Aussicht von der Plattform Il Spir (der Mauersegler).

Nach einer kurzen Unterhaltung mit einigen Zürcher Wanderern (mit mehr als schrecklichem Dialekt) ging es auch schon weiter. Mit grossen Schritten näherten wir uns dem wunderschönen und erstaunlichen warmen Caumasee (fast wärmer als die Luft). Ein paar mutige Gestalten nutzten die Gelegenheit um im See zu baden und auf der Badeinsel ihre obligatorischen 10 Liegestützen zu absolvieren. Dank Lukas, Roger und Handschi wurden auch noch die zwei (eigentlich trockenen) TV-Pedalofahrer nass – trotz Selfie-Stick. Nach dem kalten Badespass wurden viele heisse Ovis und Kaffis gekauft.

In der heimeligen Unterkunft wurde ein 4-Gänger-Menü serviert und sorgte für gesättigte TVler. Während

die Frauen mit Nicola sich bei ABC SRF3 und einem Glas Wasser (die Wirtin hatte sich um 8 Uhr bereits verabschiedet) vergnügten, suchten die Männer mit Miri B. das Dorf Flims nach einer Ausgehgelegenheit ab. Leider erfolglos! So lagen um 22.15 Uhr alle bereits im Bett (nüchtern) und konnten so am Sonntagmorgen ausgeruht in den Tag starten.

Mit dem Bus ging's zuerst nach Tamins und von da an zu Fuss weiter. Vorbei an einer ohrenbetäubend muhenden Herde Mutterkühe mit Kälbern in Richtung Kinkel(s)pass. Der steile Aufstieg forderte seinen Tribut und verschwitzt erreichten wir die Passhöhe. Zum Glück gab's in der Passbeiz leckere Wildspezialitäten und Saft vom Fass. Frisch gestärkt traten wir den Abstieg durchs Taminstal nach Vättis an – dem

südlichsten Dorf im Kanton St. Gallen. Unser Reiseleiter fühlte sich gleich sehr heimisch als man seinen Dialekt wieder verstand. Kaum in der Ostschweiz begann es aber auch schon zu regnen.

Nach zwei langen Tage erreichten wir um 20 Uhr wieder unsere Heimat – wo es immer noch regnete.

Ein grosses Dankeschön an Luki für die Organisation und die tolle Routenwahl! •



*nach dem strengen Aufstieg braucht's eine Pause*



*ebenfort dem Vorderrhein entlang*



*der harte Aufstieg wurde mit feinem Kuchen belohnt*



*eine erwartungsfreie Runde am Samstagmorgen*

Gratis Hauslieferungsdienst!

**Strichcode Apotheke**  
Rheinfelderstrasse 16  
4450 Sissach  
Tel 061 973 10 10 Fax 061 973 01 08  
info@strichcode-apotheke.ch

[www.strichcode-apotheke.ch](http://www.strichcode-apotheke.ch)

Gut gerechnet ist halb gespart.

Kommt Ihnen das Amtsdeutsch der Steuererklärung spanisch vor oder verwirren Sie die vielen Querverweise in der Wegleitung? Dann sind Sie bei Sonderegger Treuhand an der richtigen Adresse. Nutzen Sie Ihre kostbare Freizeit für unterhaltsamere Lektüre und legen Sie Ihre Steuerangelegenheiten in unsere treuen Hände. Rufen Sie uns an. Wir wissen, wo abziehen und wie rechnen.

Hauptstrasse 101 • Postfach • 4450 Sissach  
Telefon 061 971 40 34 • Fax 061 971 40 76  
E-Mail: info@sonderegger-treuhand.ch  
Internet: www.sonderegger-treuhand.ch

**SONDEREGGER TREUHAND AG**

**wir sichern + versichern**

**Prävention  
Feuerwehr  
Versicherung**

**Wir sind für Sie da.**

[www.bgv.ch](http://www.bgv.ch)

**Basellandschaftliche Gebäudeversicherung**

**TRETOR AG**

Die Geschäftspartner  
**MARTIN DETTWILER   PHILIPP HAMMEL   GILBERT HAMMEL   ADRIAN SCHALLER**

Das ausgewiesene Treuhand-Unternehmen in Ihrer Nähe.

Industriestrasse 7 • 4410 Liestal • T 061 926 83 83 • [www.tretor.ch](http://www.tretor.ch)

Abgänger der TREUHAND-EBENCAHSEE





**Menschen mit der Welt verbinden –**

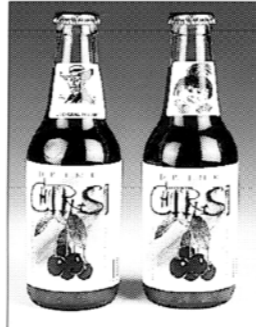


**Menschen mit Energie versorgen**



Telefon 061 971 11 06  
www.elektra-sissach.ch

**Kirschen das ganze Jahr**



**Tafelgetränk**

20% Kirschensaft  
naturtrüb, belebend  
alkoholfrei oder mit Kirsch  
einheimisch, bekömmlich

**NEBIKER**

061/975 85 00 4450 Sissach



Ristorante  
Pizzeria  
**LÖWEN**  
Hauptstrasse 86  
4450 Sissach  
Tel +41 (0)61 971 99 70  
Fax +41 (0)61 976 33 74



**Ergolz  
Coiffure**  
Damen & Herren Salon  
Telefon 971 81 06  
Jacqueline Bouvrot-Sutter  
Elisabeth Sutter Bützenweg 101 4450 Sissach

## Wohlfühlen mit Wasserenthärter

Weiches Wasser mit Guldager-Wasserenthärtern für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Industrie



- keine Kalkablagerungen mehr in Küche und Bad
- weniger Waschmittelverbrauch
- preisgünstig, beste Qualität, Top-Service

**Guldager**  
Wise Water Treatment

Guldager (Schweiz) AG, CH-4414 Füllinsdorf, Tel. 061 906 97 77, Fax 061 906 97 70, www.guldager.ch

# Männerriege

## Turnfahrt 2016

Markus Speiser

Gadmental, Gental BE, Melchsee-Frutt OW

Treffpunkt um 6.45h am Bahnhof Sissach. Die Bahnreise ging via Olten – Bern – Interlaken Meiringen nach Inertkirchen. Weiter ging mit dem Postauto nach Gadmen zur Talstation der Tällibahn. Eine Gondelbahn im „Self-Service Mode.“ Eigentlich war es ja einfach bei 24 Männerriegler: pro Fahrt 8 Personen. Bei der ersten Fahrt bemerkten die schlauen Männerriegler erst oben warum es sehr eng in der Gondel war. Es war ein Neunter in die Gondel eingestiegen!

Bevor es aber mit der «Turnwanderung» weiterging, stärkten sich noch all im Bergrestaurant Tällihütte. Junge Damen bedienten was einige Männerherzen höher schlagen liess.

Gut gestärkt und eingerieben mit Sonnencreme ging es los mit dem Abenteuer. Auf zum Mittagshalt im Sätteli. Es bildeten sich einige Gruppen. Die erste dddddd des Aufstieges war ein gemütliches Aufwärmen. Danach folgte der steile Aufstieg zum Sätteli, welcher teilweise über Treppen und losen Schotter führte. Im obersten Teil dann wurde die Kondition Aller abverlangt.

Leider ging das nicht für alle gut aus. Einer unserer Kameraden ist in diesem ungenügsamen Gelände ausgerutscht und stürzte ein paar Meter eine Geröllhalde hinunter. Die vor und hinter ihm

Laufenden waren schnell zur Stelle und konnten Erste Hilfe leisten. Allerdings ging kein Weg daran vorbei die Rega zu rufen. Unser Wanderleiter Tom reagierte sofort und noch am Handy erklärend hörte man bereits den Rega-Heli in unsere Richtung fliegen. Da kein Landen in diesem steilen Gelände möglich war sprangen aus kurzer Distanz zwei der Rettungsmannschaft aus dem Heli. Sehr professionell wurde unser Turnkamerad Urs von der Ärztin und dem Sanitäter übernommen und betreut. In Rekordzeit von kaum 20 Minuten war Urs dann versorgt und transportfertig gemacht. Im Netz und am Seil hängend wurde er freischwebend abtransportiert und ins Krankenhaus nach Interlaken geflogen. Wie sich später herausstellte, ist die Ärztin in Sissach aufgewachsen und einigen Turnern bekannt.



Lieber Urs wir wünschen Dir von ganzem Herzen gute Besserung und hoffen, dass Du Dich den Umständen entsprechend schnell und gut erholen kannst.

Oben auf dem Sätteli waren wir nach der Rettung wieder vereint. Das Gesprächsthema war durch diesen Zwischenfall gegeben. Wir haben aber alle versucht das Beste aus der Situation zu machen und durch den wirklich professionellen Auftritt des 1414er-Teams konnte uns nichts daran hindern das Fortsetzen unserer schönen Turnfahrt zu geniessen.

Zusammen nahmen wir das Mittagessen aus dem Rucksack ein und dazu jeder ein Glas Wein. Bei prächtigem Sonnenschein und doch hohen Temperaturen genossen wir noch eine Weile die Schönheit der Natur mit Blick auf den Sustenpass und Umgebung.



Fotos: Rolf Cleis

11.9.2016 - 10:45 - auf dem Bonistock



# Eptinger+

Dekorationen für jeden Anlass

Brautbinderei

Trauerbinderei

Wohnaccessoires

Fleurop-Service

Hauslieferdienst

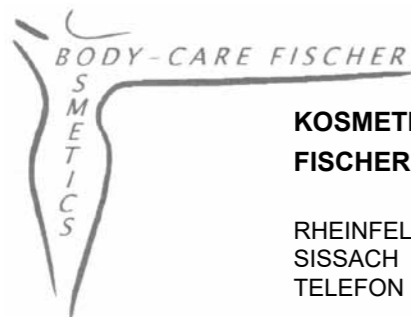
BLUMEN PASADENA SISSACH

BLUMEN PASADENA und BLUMEN PASADENA 2

pasadena-blumen@bluewin.ch

Schulstrasse 20, 4450 Sissach, Tel. 061 971 72 00, Fax 061 973 92 00

Hauptstrasse 116, 4450 Sissach, Tel. 061 971 13 38, Fax 061 971 58 47



KOSMETIKSTUDIO  
FISCHER-BLAPP DORIS

RHEINFELDERSTR. 14  
SISSACH  
TELEFON 079 653 37 74

# MADÖRIN

Schreinerei AG Sissach

Innenausbau  
Restauration  
antiker Möbel  
Massivholzmöbel  
Beratung + Verkauf  
Mitglied des MZ

Stierenmattweg 6  
4450 Sissach  
Tel. 061 971 54 66  
Fax 061 971 54 78

Was immer Sie auch **bauen** ...  
... wir sind dabei!

RUEPP AG  
Tiefbau | Strassenbau  
Hemmikerstrasse 41  
4466 Ormalingen  
T 061 985 90 20  
F 061 985 90 26  
rueppag.ch



Der zweite Teil der Wanderung ging vom Sätteli nach Engstlenalp. Zuerst war der Weg von einer kargen Gerölllandschaft geprägt. Später wechselte es zu einer wunderschönen Vegetation mit einer artenreichen Pflanzenvielfalt. Tom nahm sich wie immer Zeit und erzählte aus seinem grossen Wissen über die Pflanzenarten.

Ein paar andere Männerriegler hatten aber wohl ein anderes Ziel vor Augen. Einige dieser hatten aber etwas Mühe mit der Atmung bei dem horrenden Tempo was an der Spitze angeschlagen wurde. Etwa eine Viertelstunde vor dem Ziel wollte ein freundlicher Bewohner bei seiner Hütte dieser Spitzengruppe ein Bier anbieten - da passierte Sonderbares! Der Vorauslaufende war schon so weit gelaufen, dass er zurück hätte laufen müssen. Dieser winkte mit dem Zeigerfinger ab und alle Weiteren folgten ihm...

Nachdem auch der Letzte beim Hotel Engstlenalp angekommen war ging es an die Zimmer Verteilung. Geduscht und umgezogen, die Temperaturen waren immernoch angenehm, sass man noch draussen bis zum gemeinsamen Nachtessen.

Um 18.30h wurde im Speisesaal das Essen serviert. Ein reichhaltiges Nachtessen stärkte uns von den Strapazen. Nach dem Essen kam der Akt: Ernst Abt war ausgerüstet mit Liedermaterial, es waren sicherlich über 20 verschiedene, welche er an uns wie auch an weitere Gäste verteilte. Zwischen durch hatte auch «Banz» seine Auftritte und erzählte herzlich Witze. So wurde der ganze Abend herzlich gesungen und gelacht.

So gegen Mitternacht trat bei den „Nachtheueli“ noch einmal ein kleiner Hunger auf. Also machte sich Dani Stocker (nach Absprache mit der Wirtin) auf in die Küche und fand dort noch ein paar Schweinswürstli und Bratwürste die wir zusammen mit den Damen der Damenriege Beringen SH ratzefatz verspeisten. Danach ging es Richtung Bett, es stand ja noch der zweite Tag der Wanderung vor der Tür und wer weiss wie steil da die Aufstiege sind.

Beim Frühstück versammelte sich eine ausgeschlafene und sichtlich gut gelaunte Wandergruppe und bereits um 9.20h waren wir alle startklar für



10. 9. 2016 - 22:01 - Banz wird umgarnt von der DR Beringen

den 2. Teil der Wanderung mit Ziel Bergstation Melchsee-Frutt.

In der ersten Stunde führte uns ein schöner und gemütlicher Aufstieg zur Tannalp. Ein Hexenschuss den sich Dani Stocker beim Aufstieg zuzog war das Thema Nr. 1 beim Zünihalt. Noch bevor die Wanderung weiterging, bedankte sich Martin (Husi), der „zweite“ Reiseleiter nochmals herzlich bei Ernst Abt für die tolle Idee mit den Liedern und dem super gelungenen Abend.

Die Wanderung führte weiter zum Bonistock (Bergstation 2160müM). Dort war der Mittagshalt geplant. Gut gestärkt nahmen wir den Abstieg zur Frutt in Angriff. Unten angekommen hatten wurde die noch verbleibende freie Zeit verschieden genutzt. Ein paar trafen

sich auf der grandiosen und grosszügigen Terrasse der Frutt-Lounge mit einem atemberaubenden Blick auf den Melchsee. Was die anderen machten entzieht sich der Kenntnis des Schreiberlings. (Anmerkung des Redaktors)

Ein letztes Highlight war die Gondelfahrt hinunter auf die Stöckalp. Vor dem Einstgen ins Postauto für die Heimfahrt hielt der Präsident der Männerriege vor fast vollzähliger Mannschaft eine Dankesrede. Die fünf Nasen die den Durst noch ein letztes Mal löschen wollten/mussten, sassen



10. 9. 2016 - 22:01 - Markus und Thomas

verwundert auf der Terrasse des gegenüberliegenden Restaurants. Als Hansjörg Degen die Rede geschlossen hatte applaudierte nicht nur die versammelte Mannschaft sondern auch der Tisch der fünf „Verirrten“, aus der gegenüberliegenden Beiz. Das allgemeine Gelächter war programmiert.

Bergabwärts ging es mit dem Postauto richtig Sarnen wo die S-Bahn bis nach Luzern bestiegen wurde. Der Zug nach Olten stand bereits abfahrbereit. Es war wieder heiss geworden. Zu unseren Ungunsten war das zur Verfügung gestellte Rollmaterial einer der älteren Züge ohne Klimaanlage... was soll's! Es war passend zur ganzen Turnfahrt und hatte seinen Charme.

Ein letztes Mal umsteigen in Olten

und die Verabschiedung von Matthias Manz, welcher nach Aarau weiterreiste. Auf zur Endstation Sissach.

Zu erwähnen ist an der diesjährigen Turnfahrt, dass Leo Ebnöther (Banz) mit 88 Jahren nach diesen beiden Tagen wohlbehütet wieder nach Hause kam. Als Vergleich: der Jüngste in diesem Jahr war gerade mal 47 Jahre jung, und dies war unser Zentralpräsident Markus Speiser.

Eine tolle, schöne und sehr gut organisierte MR-Reise 2016 mit gut gelaunten Wanderern.

Vielen Dank den Organisatoren Tom und Martin (Husi).

PS: Die nächste Turnfahrt der Männerriege findet am 9./10. September 2017 statt. •



10. 9. 2016 - 22:01 - Tom, einer der beiden Reiseleiter



## Turnerinnenreise 2016

Iris Erni

Immer High - nie ECO

Die Damenriege radelt am Weekend vom 27.8./28.8. auf der Königsetappe von Langnau nach Thun.

Bei traumhaftem Wetter nehmen wir in Langnau unsere E-Bikes in Empfang. Die Funktionen NO ASSISTENT, ECO, STANDART und HIGH sind während zwei Tagen unsere Begleiter. Kurz nach Signau verlassen wir die 99er Route und machen

einen kurzen Abstecher hinauf (18 % !) zum Chuderhüsi. Unser „Bergfloh“ schnappt sich den Bergpreis. Oben angekommen, picknicken wir mit Panoramaaussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau, Blüemlisalp, Niesen usw. Die Königsetappe ist eine der schönsten und zugleich anstrengendsten Etappe auf der Herzroute, die von Lausanne

bis nach Rorschach führt. Immer wieder fahren wir durch tiefe Tobel und steile Aufstiege, in denen wir sehr glücklich über die „Hightaste“ an unseren E-Bikes sind. Ich denke nicht, dass ich diese insgesamt 73km ohne Unterstützung geschafft hätte. Manchmal übersehen einige Damen in ihrem jugendlichen Leichtsinn eine der 99er Routentafeln und drehen eine Ehrenrunde.



Fotos: Christine Zürcher



Wohlbehalten erreichen wir alle das Hotel Rothorn in Schwanden (Gmd. Sigriswil) und geniessen die herrliche Aussicht vom Zimmerbalkon. Nach dem feinen Nachtessen, wird's bald still in den Zimmern. Denn trotz Unterstützung spüren wir unsere Waden, Oberschenkel und Sitzhocker.

Auf der Dachtrasse bei schönster Morgensonne, „tanken“ wir die nötigen Kalorien für die verbleibenden Kilometer bis nach Thun. Doch unterwegs hat Jeannette noch eine Überraschung im Köcher. Nach kurzer Abfahrt, stehen wir vor der schönsten Fussgängerhängebrücke Europas. Die Panoramabrücke Sigriswil. WOW! Beim Überqueren hake ich mich bei Susanne unter und erreiche mit zitterigen Knien das andere Ende. Auf dem Panoramaweg Thunersee sind noch weitere Panoramabrücken projektiert. Wir spazieren einen kleinen Rundweg und fädeln uns wieder in die Herzroute ein.

Im Restaurant Halteneegg in Heiligenschwendi warten, ein fein gedeckter Tisch und eine grossartige Aussicht, auf uns. Ja, wir haben doch tatsächlich schon wieder Hunger. Diese „Bikerei“ ist eben doch nicht zu unterschätzen...

Nach der letzten langen Abfahrt erreichen wir unser Etappenziel Thun. Welche Hitze! Überall Brückenjumper! In der Aare sieht man nur Badekappen! Wo ist die nächste Gelateria? Im Zug funktioniert die Klimaanlage nicht. Wurscht. Wir hatten ein Supererlebnis und ich 86km auf dem Tacho. Jeannette: das war der HAMMER! •

Musicals Comedy  
Zirkus Rock & Pop  
**Konzerte**

MEMBER PLUS

Bis zu 50% Rabatt auf Tickets:  
[raiffeisen.ch/memberplus](http://raiffeisen.ch/memberplus)

Das exklusive Mitglieder-Angebot von Raiffeisen: Ob Rock oder Pop, Musical oder Klassik, Comedy oder Zirkus – als Raiffeisen-Mitglied erleben Sie mehr und zahlen weniger.

<p><b>Raiffeisenbank</b> <b>Liestal-Oberbaselbiet</b></p> <p>Rathausstrasse 58 4410 Liestal</p> <p>Tel. 061 926 65 65 <a href="mailto:liestal-oberbaselbiet@raiffeisen.ch">liestal-oberbaselbiet@raiffeisen.ch</a></p> <p><a href="http://raiffeisen.ch/liestal-oberbaselbiet">raiffeisen.ch/liestal-oberbaselbiet</a></p>	<p><b>Geschäftsstellen in:</b></p> <p>Poststrasse 5, 4460 Gelterkinden Hauptstrasse 39, 4450 Sissach Hofackerstrasse 2, 4412 Nuglar</p>
--	---

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

## Sonne tanken, besonnen handeln und 100% Sonnenstrom kaufen. Sonnenklar!

Gewonnen durch Solaranlagen des  
Vereins Solarspar mit 21 000 Mitgliedern

Sonnenenergie gewinnen

Solarspar CH-4450 Sissach T +41 61 205 19 19 [www.solarspar.ch](http://www.solarspar.ch)



## Wanderberichte vom 1. Semester 2016

Hugo Sutter und Tom Wernli  
Fotos Heinz Graf



### 5. Januar 2016

#### Therwil – Aesch

Teilnehmer: 26 Wanderer  
Wanderzeit: 2 ½ Std.  
Wanderleiter: Walter Hartl  
Wetter: schönes Wanderwetter  
Einkehr: Winzerbeizli Monika Fanti

#### Wanderprogramm:

Ab Chänelmatt (348) goats ebefut übere Chänelbode zum Rebgarte-Sandacher-Unterbachen (350), schleiter ufwärts zum Mattengobhof (386) wo mir e churze Trinkhalt möche. (Will mir scho am Zwölfi assen im Beizli, verzichte mir uf s Znüni). Wytters chömme mir über Rüti (431) zum höchste Punkt vo der Wanderig, s Tschöperli (492) derno goats nume no duurab, hinder der Ruine Froberg verby, duur d Räbe duure ins Winzerbeizli vo dr Monika Fanti. Dört luege mir bimene GlasProsecco zue wie Treberwürscht gsothe wärde und stossen uffs neu Wanderjoor aa. Noom Ässe laufe mir no gmüetlig em Chlusbach noochen uffs Bahnhof Aesch.

#### Wanderbericht:

Für die erste Wanderung im neuen Jahr 2016 hat sich unser heutige Wanderleiter Walter Hartl eine wunderbare Strecke ausgelesen. Lassen wir uns überraschen? In Therwil angekommen geht's um unsere liebste Nebenbeschäftigung das Wandern über Stock und Stein.

Reben im unteren Baselbiet in solchem Umfange haben die wenigsten von uns erwartet. Unser Wanderweg führt uns durch wunderbares Gebiet oberhalb Therwil zum Mattengobhof. Der Mattengobhof ist eine größere Pferdepension für Reitsportbegeisterte aus Nah und Fern. Nach einem kurzen Aufstieg wird eine Aufteilung unserer

Wandergruppe angeordnet. In Steigfreudige und Flachgeher. Die Steigfreudigen bezwingen den Tschöperli auf 492 m ü M. Die Flachgeher spazieren gemütlich zu den Reben von Aesch, wo wir die Steigfreudigen wieder treffen und gemeinsam zum gemütlichen Winterbeizli von Monika Fanti durch das schöne Rebland wandern.

Das Beizli Monika Fanti und die wunderschöne Umgebung oberhalb Aesch mit Blick auf Pfeffingen ist ein Bijou. Zum neuen Jahr stoßen wir mit einem feinen Prosecco an. Zum Mittagessen wird uns eine Treberwurst im alten Waschholzofen zubereitet mit Lauchgemüse serviert. Wunderbar!!

Unser Oberwanderleiter Hans Eglin darf in unserer Wandergruppe ein neues Mitglied ganz herzlich begrüßen. Bärli Lurz ist in Turnerkreisen kein unbeschriebenes Blatt, darum wird er auch mit einem heftigen Applaus in unserer Wandergruppe herzlich aufgenommen. Nachdem gemütlichen Zusammensein im Winzerbeizli Monika Fanti heisst es nun Abschied zu nehmen und in Richtung Aesch unseren Heimweg anzu- treten.

#### Fazit:

Erste Wanderung im 2016 gelungen, es kann so weitergehen!!

### 19. Januar 2016

#### Sissach – Sissach

Teilnehmer: 28 Wanderer und 2 Gäste zum Essen  
Wanderzeit: 2 ½ Std.  
Wanderleiter: Hanspeter Eschbach  
Wetter: winterlich schön  
Einkehr: Stadion Tannenbrunn Sissach

#### Wanderprogramm:

Besammlung Exotic Voliere bei Rheinfelderbrücke (366). Abmarsch punkt 1015 h. Wir laufen der Ergolz ent-

lang Allmendweg-Auweg-Limbergweg und nach 300 m auf linker Hand steigen wir weiter hoch zum Sonnenberg und zum Ütigger Reservoir (443), wo in die eigenen Becher gratis Wasser abgegeben wird. Weiter in leichter Steigung zum Brunnenberg (501) und immer noch westwärts etwas steiler wandern wir uf Edleten (524) zum Znüni.

Sanfter Abstieg ist nun angesagt und eine Ergolztaldurchquerung folgt auf dem Fusse mit Ziel Neuhof an der Grenze von Lausen und Itingen auf der südlichen Talseite. Der Rest ist Beilage, via Bärnholde, Ebenrain, Tannbrunn Stadion.

#### Wanderbericht:

Hans Peter Eschbach hat die heutige Wanderung bei der Exotic Voliere in Sissach gestartet. 28 Wanderer mit Kappen und Handschuhe ausgerüstet bewegen sich in Richtung Ergolz bis zum Schelmenbruggli um dann bei winterlichem Wetter zum Sonnenberg oberhalb Itingen zu gelangen. Beim Ütigger Reservoir haben sich alle auf einen frischen, kalten Becher Ütigger Wasser gefreut, aber oha lätz kein Wasser weit und breit, haben die Ütigger Angst bekommen, dass die Sissacher Wanderer das Reservoir leer trinken, oder hätten sie lieber den Ütigger Wein verkauft. Gottseidank haben wir Wein, Bier und Tee von Sissach mitgenommen. Weiter geht es dem Brunnenberg entlang zum Jägerschiesstand Edleten wo wir unsere großen Znüni einnehmen, man könnte meinen wir seien vier Tage unterwegs. Beim Brunnenberg haben wir einen Kauzkasten entdeckt mit einem Sicherheitszaun am Baumstamm, damit die bösen Marder den Käuze nichts antun können, eine gelungene Einrichtung. Nach der Überquerung des Ergolz Tal wandern wir am Nordhang in Richtung Itingen und weiter ins Stadion Restaurant Tannenbrunn Sissach wo wir uns bei einem gemütlichen Mittagessen

stärken können. Der Heimweg jedes Einzelnen kann individuell gestaltet werden.

#### Fazit:

Der heutige Heimweg hat jeder gefunden. Oder??

### 2. Februar 2016

#### Sissach – Wittinsburg

Teilnehmer: 22 Wanderer und 2 Gäste zum Essen  
Wanderzeit: 2 ¼ Std.  
Wanderleiter: Thomas Rieder  
Wetter: gutes Wanderwetter  
Einkehr: Rest. Bürgin, Wittinsburg

#### Wanderprogramm:

Ab Haltestelle Thürnen Dorf (391) bewegen wir uns um die Beuggen Ränke und dann auf rechter Hand in die Erlenstrasse am Hof Erlen vorbei zum Hof Brand (496). Damit wäre der gechere Teil hinter uns und das auf frisch gereinigter Teerstrasse. Nun kommen wir in den Wald auf einer breiten Naturstrasse mitangenehmer Steigung aufwärts und nach einem Zik und einem Zak stehen wir frisch neben Ober Gisiberg (603) zum Znünihalt. Via Schönegg-Büechli wandern wir mit einigen hüpferli (nicht ganz ebenfurt) unserem Ziel entgegen. Vorteil dieser Variante: Ernst Bürgin's Wirtshausboden ist gerettet.

#### Wanderbericht:

Thomas Rieder alias „Höpp“ darf zur heutigen Wanderung 18 Wanderer am Start herzlich begrüßen. Das Postauto nach Thürnen ist bereits startklar, los geht's, via Thürnen auf den Witschberg. Zuerst müssen die 355 Höhenmeter bis zu Gisiberg überwunden werden. Das Zick/Zack Wägli zum Gisiberg, ist für uns Wanderer immer wieder eine Herausforderung, alle haben diesen Aufstieg sehr gut gemeistert. Fredi Mosimann, Hans Peter Eschbach und Walter Schmidt haben uns mit einem herrlichen Höhenfeuer empfangen. Super Idee!! Auf halbem Weg über das Wittinsburgerfeld kommt uns Ernst Oberer ebenfalls ein aktiver Wanderer entgegen um im Restaurant Bürgin in Wittinsburg mit uns das feine Mittagessen zu genießen. Auch Paul Schmassmann und Toni Estermann wissen scheinbar wie gut

man beim Ernst Bürgin isst und sind deshalb mit dem Auto auf den Witschberg gefahren. Unser Oberwanderleiter Hans Eglin darf 24 Wanderkollegen beim Mittagessen im Restaurant Bürgin begrüßen. Mit dem Bus 108 treten wir unsere längere Heimreise nach einer schönen Wanderung an.

#### Fazit:

Witschberg liegt so nah!!!

### 16. Februar 2016

#### Bannwil – Bannwil

Teilnehmer: 18 Wanderer  
Wanderzeit: 3 Std.  
Wanderleiter: Urs Mägli StV.  
Wetter: Bewölkt und starke Bise  
Einkehr: Rest. Rössli, Bannwil

#### Wanderprogramm:

Vom Bahnhof Bannwil (451) geht es via Höfe «Buchi» (417) an die Aare hinunter. An der Aare wandern wir darauf flussaufwärts bis zum Stauwehr Bannwil. Dort überqueren wir den Fluss. Ein schöner Wanderweg führt uns dann weiter flussaufwärts zum Znünihalt in Unterberken (Kaffee und Gipfeli spendiet von HBU). Bei der Berkenbrücke (420) überqueren wir darauf wieder die Aare und dann geht es auf der linken Seite flussabwärts am Naturschutzgebiet «Vogelrouphi» vorbei. Via das «Müllhölzli» (420) und «Ischlegli» erreichen wir danach wieder Bannwil, wo wir zum Mittagessen einkehren.

#### Wanderbericht:

Als die Einladung zur heutigen Wanderung bei uns Wanderer eingetroffen ist, hat sich der eine oder andere gefragt, wo ist überhaupt Bannwil. Die heutige Wanderung beginnt in Bannwil und endet auch wieder in Bannwil. Bannwil befindet sich in der Nähe von Aarwangen im Kanton Bern und ist ein ländliches

Gebiet. Leider muss sich der Wanderleiter Heini Burkhardt krankheitshalber entschuldigen. Sein Stellvertreter Urs Mägli übernimmt die 18 Mann starke Wandergruppe und führt uns an die Aare zum Stauwehr Bannwil. Über Stock und Stein und ein kurzes Stück im Wald erreichen wir Berken. Der Znünihalt findet Gottseidank nicht draussen, sondern drinnen in einem Wagentenn statt, mal was Anderes. Der Kaffee und das Gipfeli habe uns gutgetan. Heini besten Dank für die Einladung. Anschliessend überqueren wir wieder die Aare und wandern in das wunderschöne Naturschutzgebiet „Vogelrouphi“. Im Februar zeigt sich so ein Naturschutzgebiet in einer speziellen Ambience. Wir Wanderer sind froh, dass wir nun im Rössli in Bannwil einkehren dürfen, die Bise und das feuchte Wetter hat uns nicht mehr zum Wandern motiviert. Das gute Essen wird dem Beizer mit einem Applaus verdankt, wenn die Portionen auch ein



19.1.2016 - 13:21 - Koppil mit Mütze

bisschen zu groß geraten sind. Über Oensingen, Olten treffen wir um 17.22 Uhr alle wohl auf in Sissach ein.

#### Fazit:

In Bannwil leben 659 Einwohner

### **1. März 2016 Olten - Olten**

Teilnehmer: 27 Wanderer

Wanderzeit: 2 Std.

Wanderleiter: Max Ruf

Wetter: schönes Wetter

Einkehr: Rest. Bahnhof Gleis 13,  
Olten

#### Wanderprogramm:

Es ist eine Flusswanderung angesagt, kein Hübel weit und breit zum Besteigen. In Olten angekommen fahren wir mit dem Bus weiter zum nahen Kraftwerk Winznau. Hier beginnt die Wanderung rechtsufrig dem Aarekanal

entlang, duruf bis nach Obergösgen zum Znüniplatz. Nachdem das gesponserte "Iklemte" vertilgt ist, wandern wir zurück nach Olten ins Restaurant Gleis 13.

#### Wanderbericht:

Die heutige Wanderung von Max Ruf organisiert, macht den Anschein nicht so heftig zu sein, freche Wanderer reden sogar von einer Wyberwanderig. Es schadet gar nichts, zwischendurch eine ruhigere Wanderung zu erleben, dann können wir die Luft zum Rätchen mit dem Wander Kollegen besser einteilen. Beim Kraftwerk Winznau angekommen darf Max Ruf 27 Wanderer herzlich begrüßen. Am rechten Ufer der Aare entlang erreichen wir das Dorf Obergösgen wo unser heutiger Wanderleiter, als nicht genannter Sponsor in Erscheinung tritt und jedem Wanderer ein großes Znüni spendiert, damit wir nicht über die leichte Wanderung lästern. Faule Sprüche sind erlaubt.

Nach dem Znüni wandern wir in der Gegenrichtung der Aare entlang nach Olten. In Olten angekommen herrscht plötzlich wie vom Blitz getroffen eine scheinbar fast unüberwindbare Nervosität in unserer Wandergruppe, denn wir sind ein paar Meter ins Rotlicht Milieu von Olten geraten. Als wir die Öffnungszeiten gesehen haben, ist wieder die normale Ruhe eingeleitet und alles hat sich wieder normalisiert. Im Restaurant Gleis 13 beim Bahnhof Olten haben wir uns ein gediegenes Essen und einen schönen Schluck Wein gegönnt. Die leichte Wanderung und die unvoreilhaftesten Öffnungszeiten im Milieu haben uns das erlaubt.

#### Fazit:

An dieser Wanderung wurden so viele faule Sprüche kreiert wie das ganze Jahr nicht.

### **15. März 2016 Salhöhe - Schafmatt - Wenslingen**

Teilnehmer: 30 Wanderer und  
1 Gast zum Essen

Wanderzeit: 2 ½ Std.

Wanderleiter: Peter Caspar

Wetter: schönes Wetter

Einkehr: Dorfbeizli Wenslingen

#### Wanderprogramm:

Von der Bus- Endstation Salhöhe (781) gewinnen wir in der ersten Viertelstunde die Höhe 840, auf der wir den Nesselgraben durchwandern. Bei der Sternwarte geht's über die Schafmatt runter zum grossen Parkplatz, wo wir nach 5/4 Stunden den Znünihalt machen. Gestärkt setzen wir den Sinkflug über Winterholden und Unter Wolberg (700) fort. Hier schauen wir auf Oltingen runter. Schon sehen wir unser Ziel in rund 1 km Entfernung vor uns, das sonnige Dorf Wenslingen (570).

#### Wanderbericht:

Peter Caspar darf ab Bahnhof Sissach bei schönstem Wanderwetter über 30 gut gelaunten Wanderer verfügen. Das ÖV bringt uns auf die Saalhöhe wo wir unsere heutige Schneewanderung antreten dürfen. In der schönen Landschaft bei der Schafmatt dürfen wir in Schneeresten unsere Spuren hinterlassen. Die Schafmatt ist eigentlich ein Pass auf 820 m ü M welcher das solothurnische Rohr mit dem basellandschaftlichen Oltingen verbindet. Scheinbar ist die Schafmatt auch ein idealer Ort um unsere Planeten zu studieren. In der Sternwarte Schafmatt werden Sonnenflecken, Sternentdeckungen sowie in der Meteostronomie aktiv Forschung betrieben. Unsere Wanderung führt uns zum Holzschopf oberhalb Oltingen (ein gemütliches Plätzchen) von Ernst Gysin wo wir unser wohlverdientes Znüni einnehmen dürfen. Die feinen und schönen Aenisbröli von Rosemarie Caspar, haben bei uns Wanderer Power für den Rest der Wanderung ausgelöst, alles geht einfacher. Danke vielmal. Zuerst der Aufstieg zur Winterholden mit Blick auf Oltingen und

anschließend der Abstieg zum Hochplateau vor Wenslingen hat bei uns weiche Knie ausgelöst. Die große Weitsicht beim Austritt aus dem Wald unterhalb Winterholden in Richtung Nordwesten hat einen Aha Effekt provoziert. Vorbei am Mooshof erreichen wir im schönen Dorf Wenslingen unser Beizli. Im Beizli werden wir so richtig verwöhnt. Das Postauto ruft, sonst würden wir jetzt noch im Beizli hocken.

#### Fazit:

Auf der Schafmatt leuchten die Sterne sehr nahe

### **29. März 2016 Eptingen - Eptingen (Schlaufenweg)**

Teilnehmer: 27 Wanderer

Wanderzeit: 2 ¾ Std. (ohne Halt)

Wanderleiter: Willi Schwander

Wetter: gutes Wanderwetter

Einkehr: Hotel Landgasthof  
Bad Eptingen

#### Wanderprogramm:

Eptingen Post (558) Wir wandern auf- und südwärts via Stutz zum Gruben (679) und weiter bis Weiseln (ca. 700) und dann nach einer Spitzkehre in nördlicher Richtung und kurvenreich um die Fürbergsegge zur Skilla (ca. 800) wo eine ½ - stündige Znünipause eingeschaltet wird.

Nach 500 m sind wir bei Wirbligen (839) und dann ebenfurt zum Schmutzberghof (843) und weiter zur Challhöchi (849). Der nächste Punkt den wir anlaufen hat etwas Gutes aber auch etwas Schlechtes vorzuweisen: Die Beiz Kallhof können wir bereits abwärts erreichen aber sie ist geschlossen. Wir freuen uns nun trotzdem, den Abstieg unter die Füsse zu nehmen, um über Neuhaus (732), Dräier (667) zum Bad Eptingen (558) zu gelangen bei einer Steilheit von nur 15 %.

#### Wanderbericht:

Kaum hatten wir den Eptinger Bus bestiegen, meldete sich Ernst Abt zu Wort. Er sagte, in der Pfadi hat es immer geheissen, mach jeden Tag eine gute Tat. Und so hob der den „Tschäppel“ von Höpp unter dem Bus Sitz hervor und übergab ihn dem Besitzer. In Eptingen angekommen begrüßte uns der Wanderleiter Willi und wir marschierten

bald los ein paar Meter in Richtung Bad Eptingen. Was uns Willi alles über sein Heimatdorf zu erzählen wusste, war sehr interessant. Es gab kaum ein Haus wo er nicht etwas zu berichten hatte und Münsterli aus seiner Kindheit hervorholte. Auch über die alten Eptinger Geschlechter und Ihre Übernamen wusste er interessante Episoden vorzutragen.

Aber jetzt hiess es bergauf und dass nicht wenig. Gar mancher kam ins Schwitzen und der Puls ging in die Höhe. Auch ausserhalb des Dorfes gab es kaum einen Flecken wo Willi nicht als Kind gespielt oder irgendeinen Streich gespielt hatte. Unterwegs zeigte uns Tom ein paar Pflänzchen zur Abwechslung zu Willis Heimatkunde. So lernten wir u.a. das wechselblättrige Milzkraut, die Mauerraute, den braunstielligen Streifenfarn oder die Hirschzunge kennen. Letztere Drei gehören alle zu den Farnen. Als wir beim Znünihalt in der Skilla Hütte ankamen, staunten wir nicht schlecht, dass sie bewirtet war und wir uns mit Kaffee oder Bier stärken konnten. Über den Schmutzberghof und die geschlossene Kallhof Beiz wanderten wir talwärts zum Hotel Bad Eptingen wo wir ausgezeichnet gepflegt wurden.

#### Fazit:

Geht die Wanderung steil bergauf, nimm's den Leuten rasch den Schnauf.

### **12. April 2016 Hersberg - Maisprach**

Teilnehmer: 29 Wanderer

Wanderzeit: 2 ½ Std. (ohne Halt)

Wanderleiter: Tom Wernli

Wetter: Warm, schön und sonnig

Einkehr: Rest. Wyterrasse,  
Hasimatt in  
Maisprach, Fam. Imhof

#### Wanderprogramm:

Vo dr Busstation Schütze in Hersberg gehts ebenus in exakt nordöstlicher Richtung zum Punkt 510. Jetzt gehts stets liecht bergab zwüsche Halmet und Chüller langsam ins Magdenertäli. Mir laufe mehr oder weniger im Magdenerbach noch bis zum Hof Klausmatt (360m) wo mir Znünipause mache. Denn laufe mir es Stück em Wintersingerbach noch und nach em Quere vo dr Hauptstroos stiege mir öppe 90m ufe Richtig Önsberg. Das isch denn au die

einzig Stieggig vo hüt. Jetzt umrunde mir dr Önsberg zersch weschlich, denn nördlich immer öppe ebe furt bis mir via Brühholde nach Maisprach chöme. Mir quere s'Dorf und laufe uf dr Stroos nach Zeinige bis an Dorfrand wo mir bald euses Restaurant Wyterrasse (412m) gseie.

#### Wanderbericht:

Bei der Bushaltstelle Hersberg Schützen werden wir vom Wanderleiter begrüßt. Nun starteten wir nicht etwa die Wanderung, sondern setzten uns im Restaurant Schützen an die Tische zu Kaffee und Gipfeli, welche vom Wanderleiter offeriert wurden. Das Restaurant öffnete extra für uns seine Tür. Die Wanderung führte uns bald nach dem Dorf in den Wald wo wir auch bereits den Kanton Aargau betraten. Es ging nun immer leicht bergab und zwischen den Höhenzügen Halmet und Chüller und im kühlen Wald war es angenehm zum Wandern. Unterhalb des Tal Hofes machten wir einen Abstecher zu den Weiheren auf der anderen Seite des Bächlis. Tom erklärte uns nun den Unterschied zwischen Grasfrosch und Erdkröte, von welchen es Kaulquappen zu bestaunen gab. Weiter erzählte er uns von anderen einheimischen Amphibien und warum der Glöggelfrosch oder die Geburtshelferkröte so heisst und dass sie weder Frosch noch Kröte sei. Nach dem ausgiebigen Znünihalt erreichten wir bald die Kantonsstrasse zwischen Wintersingen und Magden. Jetzt kommt der Einzige Aufstieg von heute in Richtung Önsberg. Nun stellten die ausgerüsteten Kollegen ihre Höhenmeter und kontrollierten scharf, ob die vom Wanderleiter angegegebenen Höhenmeter auch stimmten. Bald erreichten wir Maisprach begleitet von den Rufen des Grünspechtes. Aber halt jetzt ging es doch noch einmal bergauf. Von dieser Steigung hat uns der Wanderleiter nicht vorbereitet. Aber so tranken die meisten am Zielort ein Bier mehr. Die Familie Imhof servierte uns ein feines Essen. Und nach dem Essen gab es noch eine Zugabe in Form einer Raubvogel Show. In der Nähe unserer Tische hat die Wirtin Essensreste auf einem Brettchen platziert und unsere Augen waren darauf fixiert. Nach wenigen Sekunden tauchte ein Rot-Milan im Sturzflug auf und erhaschte sich



16.2.2016 - 16:29 - Banz mit Rössli



die Häppchen. Er kam immer wieder bis alles aufgefressen war. Eine tolle Bereicherung zum Abschluss.

Fazit:

Mögen die Wanderer nicht alles essen, wird es vom Milan gefressen.

**26. April 2016  
Gelterkinden - via Ormalingen nach Wenslingen**

Teilnehmer: 26 Wanderer und 3 Gäste zum Essen  
Wanderzeit: 2 ¼ Std.  
Wanderleiter: Hugo Sutter  
Wetter: Regen, Nebel und kurze Aufhellungen  
Einkehr: Dorfbeizli Wenslingen

Wanderprogramm:

In Gelterkinden angekommen, wandern wir durch Gelterkinden nach Ormalingen alles der Ergolz entlang zum Punkt 433 unterhalb des Hofes Winterrain, oberhalb Ormalingen zweigen wir rechts ab, zur Ormalingen Waldhütte (Znünihalt). Anschliessend dem Stücklenberg entlang zum Punkt 540 wo wir links einen kurzen Aufstieg hinter uns bringen dürfen. Auf dem Hochplateau «Korn 619» wandern wir in Richtung Wenslingen ins Dorfbeizli zum Bethli (schon wieder, aber schön war es doch).

Wanderbericht:

Für die kurze Bahnfahrt nach Gelterkinden haben sich 26 Wanderer auf

dem Perron 1 in Sissach besammelt. In Gelterkinden angekommen heisst es, die Rucksäcke satteln, es geht los. Im Dorf Gelterkinden beim Hauptkreisel steht ein alter Eisenbahnwagen aus der Bahnzeit Sissach-Gelterkinden. Hans Eglin hat uns ein paar Interessante Musterli über diese „Isebahn“ erzählt. Unter anderem soll die Loki nachgebaut werden. Die Wanderung führt uns nach einigen kleinen eingebauten Umleitungen via Ormalingen Kirche zur schönen Waldhütte oberhalb Ormalingen. Dort stoßen unsere Wanderkollegen, Leo, Hans Peter und Fredi zur Wandergruppe. Dank dem gedeckten Vorbau, ausgerüstet mit Bänken und Tischen dürfen wir unser großes Znüni im trockenen verdrücken. Petrus meint es heute nicht gut mit uns, der Schirm und die Kapuze begleiten uns hartnäckig bis auf das Hochplateau „Korn 619“ oberhalb Wenslingen. Endlich begrüsst uns die Sonne mit einem schelmischen Lächeln aus Dankbarkeit, weil wir dem kurzen steilen Aufstieg zum genannten „Korn 619“ so gut gemeistert haben. Durch Wald und Wiesen erreichen wir unser Ziel, das Dorfbeizli in Wenslingen. Wo uns Walter Sauter, Paul Schmassmann und Toni Estermann bereits erwarten. Der Hackbraten und die Knöpfli lassen unseren Gaumen tanzen.

Postauto und Eisenbahn bringen uns wieder sicher nach Sissach.

Fazit:

Eine gedeckter Waldhütten Vorbau ist für uns Wanderer Gold wert.

**10. Mai 2016  
Forch - Erlenbach**

Teilnehmer: 22 Wanderer  
Wanderzeit: 2 ¾ Std.  
Wanderleiter: Urs Mägli  
Wetter: bewölkt, leichter Regen und ab 11.00 Uhr Sonnenschein  
Einkehr: Rest. Rössli, Erlenbach

Wanderprogramm:

Unsere Wanderung beginnt, ausser Programm, in Scheuren, wo ich die Wandergruppe zu einem Kaffee einlade. Dort beginnt die Wanderung über die Forch, weiter über Feld nach Wangen, alles eben, später überqueren wir die Strasse, durch eine Waldpartie und weiter steigend im offenen Gelände an Limberg vorbei zur Autostrasse, dem Wanderweg folgend durch einen längeren Wald, bald beginnt ein erster kurzer Abstieg und queren die Autostrasse, weiter zur Blüemlisalp und dem Dorfbach entlang erreichen wir Erlenbach.

Wanderbericht:

Urs Mägli hat eine gute Nase, dass er im überfüllten Zug nach Zürich für unsere Wandergruppe 22 Sitzplätze reserviert hat. Im Zürcher Hauptbahnhof angekommen haben wir gemerkt wie es bei uns auf dem Lande ruhiger zu und hergeht. Wir fühlen uns wie in einem Ameisenhaufen. Die interessante Linienführung der Forchbahn hat uns alle überrascht, wortwörtlich durch Stadt und Land. Der von Urs Mägli gespendete Kaffee und Gipfeli hat uns

geweckt und gleichzeitig gestärkt. Nun beginnt die Wanderung über die Forch, abwechselnd mit saftigen, grünen Weiden und wunderbaren Frühlings Wälder. Der Pausen Platz ist vom Wan-

derleiter sehr gut gewählt worden, mit einer wunderbaren Aussicht. An der Blüemlisalp (gibt es auch im Zürcher- oberland) vorbei, tauchen wir in ein wunderschönes Tal ein. Der Dorfbach nach Erlenbach im Küssnachter Tobel hat uns ins Staunen versetzt, Brücken, Treppen, ein Wanderweg der sich durch das Tobel schlängelt an mit Moos verhangenen Felspartien. Dieses Küssnachter Tobel ist ein Bijou. Im Restaurant Rössli in Erlenbach am Zürichsee werden wir so richtig mit Essen und dem netten Service verwöhnt. Die Rückreise nach Sissach haben wir wie zwei verschiedene Welten erlebt. Zuerst die erholsame Schifffahrt von Erlenbach zum Bürkliplatz und dann zum Ameisenhaufen im HB Zürich. Die SBB bringt uns sicher nach Sissach.

Fazit:

an dieser Wanderung haben wir alle Facetten erlebt

**24. Mai 2016  
Schiesstand Nusschhof - Sissach Stutzeschüre**

Teilnehmer: 23 Wanderer und 3 Gäste zum Essen  
Wanderzeit: 2 ¾ Std.  
Wanderleiter: Ruedi Schaffner  
Wetter: bewölkt mit Sonne, kein Regen  
Einkehr: Familie Imhof, Kienberghof, Sissach

Wanderprogramm:

Wir wandern vom Schiesstand in Nusschhof (Pt. 594) zur Grimstenlücke (Pt 599). Anschliessend um den Schwarzwald herum bis zu unserem Znünihalt „chez Ernst“ bei der Langenbodenhütte.

Wir folgen der Flanke des Strickraines. Oberhalb vom Zelgli verlassen wir den Wald. Via hinteres Zelgli - dann ständig leicht ansteigend - durchs Gustiwäldeli und weiter via Reservoir zur Voregg. Wir queren die Fluhstrasse in Richtung Isleten bis Pt. 554 um dann via Cholholz zum Kienberg zu gelangen wo wir von der Familie Imhof im neuen Wüstübli (und hoffentlich bei schönem Wetter im Bluescht) gepflegt werden.

Wanderbericht:

Bei der Abzweigung Nusschhof / Wintersingen begrüsst unser heutiger Wanderleiter Ruedi Schaffner dreiundzwanzig gut gelaunte Wanderkollegen. Ruedi versteht es sehr gut, interessante Informationen über die Gemeinden Nusschhof, Wintersingen und Hersberg, an uns weiterzugeben. Die Wanderung führt uns zur Grimstenlücke um den Schwarzwald zur Langenbodenhütte wo Ernst Abt, der Hüftenwart, uns mit Bier und einer Sitzgelegenheit begrüsst. Während der Znünipause wird viel berichtet über „Gott und die Welt“. Nach einer guten halben Stunde Pause ist Aufbruch, via Zelgli, Halde, Reservoir, Voregg, Cholholz erreichen wir unser Ziel die Stutzeschüre von der Familie Imhof. Ein kurzer Zwischenfall hat uns aus dem Schritt gebracht als Bärli Lurz den Strassenboden testet. Nix passiert weiter geht's. Wir staunen nicht schlecht als wir in der renovierten Stutzeschüre im 4 Stock unseren Platz zum Mittagessen einnehmen. Der Ausblick über Sissach und Umgebung entlockt bei uns Wanderer ein starkes „Ooooh“. Das Essen mit Dessert ist einfach nur



10.5.2016 - 13:29 - Heini mit kariertem Hemd



15.3.2016 - 13:37



10.5.2016 - 16:08 - im Halbschatten

Bedachungen  
Fassaden  
**Zimmerarbeiten**  
Innenausbau  
Parkettarbeiten

## Bläuer Holzbau

Bläuer Holzbau AG, 4450 Sissach, Tel. 061 975 85 50, [www.blaeuer-holzbau.ch](http://www.blaeuer-holzbau.ch)



## Restaurant Jägerstübli Anwil

Der heimelige Gasthof im oberen Baselbiet für alle Ihre Anlässe.

Es freuen sich auf Ihre Reservation  
Familie Mohler und Team  
Telefon 061 991 06 18  
[www.jaegerstuebli-anwil.ch](http://www.jaegerstuebli-anwil.ch)  
Montag und Dienstag Ruhetag

Paul Roos AG  
Bau- und Möbelschreinerei

Gewerbehau Langmatt  
4441 Thürnen  
Tel. 061/976 91 00  
Fax 061/976 91 01

ROOS



- Ihr regionales Carunternehmen mit modernstem Wagenpark mit 32- / 36- / 48- und 2 x 50-Plätze
- 2 Golden Class mit 32/33 Plätzen und 3 Sitzen pro Reihe
- Erfahrene Chauffeure
- Spezialist für Reisen in der Schweiz und in Europa

Sägesser Reisen Wintersingen 061 975 80 90

1886 **pfaff**

PAPETERIE  
BÜCHER  
BÜROBEDARF  
& MÖBEL

SISSACH

Hauptstr. 81, Sissach BL, Tel. 061 971 35 55, [www.pfaff-sissach.ch](http://www.pfaff-sissach.ch)



PEUGEOT 2008  
CROSSOVER

Die Peugeot Garagen in Ihrer Nähe:

**NIEDERHAUSER AUTOMOBILE AG**  
4441 Thürnen

**AUTO KURVE AG**  
4416 Bubendorf



Super. Wein, Schnäppli und Bier, dass Rat ich Dir. Leo Ebnöther der ehemalige Conférencier ist in Bombenstimmung und erzählt uns einen Witz nach dem anderen, wenn die Witze auch über 50 Jahre alt sind, ein Lacher ist es allemal. Unser Singvater Ernst Abt stimmt den „Bergvagabunden“ an, die Wandergruppe könnte ohne Probleme an einem Gesangswettbewerb mitmachen, was zur heutigen Wanderung sehr gut passt.

Wenn die Wanderer nicht nach Hause sind, dann sitzen sie jetzt noch in der Stutzeschüre.

**Fazit:**  
eine tolle Wanderung ganz in der Nähe

### 7. Juni 2016 Frauenreisli 2016

Teilnehmer: 50 Frauen und Männer  
Reiseleiter: Hans Eglin und Ernst Bösiger  
Wetter: bewölkt, kurzer Gewitterregen, dazwischen Sonnenschein im Entlebuch  
Einkehr: Rest. Kreuz Rosmoos

**Reisebericht:**  
Pünktlich um 8.30 Uhr startet das Frauenreisli am Busbahnhof in Sissach mit dem luxuriösen Sägesser Car in Richtung Entlebuch / Emmental. Hans Eglin unser Oberwanderer begrüßt die Frauen besonders herzlich zum heutigen Frauenreisli. Bei unserer Wandergruppe gehört diese Einladung von uns Wanderer an unsere lieben Frauen zum jährlichen Höhepunkt. Wir Wander - Männer wollen heute unsere Frauen ganz besonders verwöhnen. Das beginnt bei Kaffee und Gipfeli im Gasthof Rebstock in Wolhusen. wo wir die ersten Kontakte innerhalb der Reisegruppe knüpfen können. Nach der Kaffeepause geht's bergauf zum Tropenhaus Wolhusen wo uns eine nette Dame empfängt um uns durch den Tropenwald zu führen. Jede von unseren drei Gruppen hat sich ein interessantes Bild machen können wie und was in einem Tropenwald an Pflanzen wächst



5.1.2016 - 16:00

und gedeiht. Eigentlich haben nur die Papageien und Schlangen gefehlt. In unserer Gruppe haben die nette Dame vom Hause und unser Gärtnermeister Ernst Bösiger immer wieder ein liebevolles Streitgespräch geführt. Nach den Führungen werden Gewürze, Früchte, Hautcreme usw. fleißig im Hauseigenen Laden eingekauft. Die Weiterfahrt führt uns an die Grenze zwischen dem Entlebuch und dem Emmental nach Rosmoos ins Restaurant Kreuz wo wir ein feines Mittagessen, natürlich mit einem schönen Wein und einem guten Dessert, genießen dürfen. Die Weiterfahrt führt uns, durch das wunderbare Unesco Biosphärenreservat Entlebuch, landschaftlich ein besonderes Erlebnis. Ernst Bösiger versteht es immer wieder uns über Sehenswertes und die Gegend im Biosphärenreservat zu informieren. In Trubschachen angekommen fühlen wir uns bei Kambly wie im Schlaraffenland, Gutzi und nochmals Gutzi zum degustieren, soweit das Auge sieht und die Nase riecht. Dementsprechend werden die Einkaufskörbe gefüllt.

Mit der Heimfahrt über Sumiswald, via Langenthal nach Sissach endet ein Erlebnisreicher und ein wunderschöner Tag. Den Organisatoren Hans Eglin und Ernst Bösiger und dem Carführer Daniel Roth danken wir tausendmal für die große Arbeit welche sie geleistet haben.

**Fazit:**  
Ein kurzweiliger und interessanter Tag haben wir erleben dürfen.

### 21. Juni 2016 Laufenburg - Wil (Flösserweg)

Teilnehmer: 24 Wanderer  
Wanderzeit: 2 ½ Std.  
Wanderleiter: Ernst Oberer  
Wetter: bewölkt und einige Sonnenstrahlen  
Einkehr: Rest. Schwyzerhüsli in Wil

#### Wanderprogramm:

Ab Bahnhof Laufenburg (318) spaziere mir dure Waseturm und Altstadt an Rhy abe. Ab Rhysulz-Kappel (310) goats denn süferlig duruuf im Wald, bis Eitzgen Holdenacher (340) zum Znüni nee. Wytters goats gmüetlig uf Waldwege bis Mettnau (346). Vo dort heimer e chürzeren Ufstieg zum Camping Wil (427), alles im Schatte. Drnoo goats nume no durap ins Dörfli Wil (375) zu Spiis und Trank.

#### Wanderbericht:

Im Bahnhof Laufenburg angekommen, darf unser heutiger Wanderleiter Ernst Oberer 24 gut ausgerüstete Wanderer begrüßen. Der Wanderleiter Stv. Walter Hartl hat auf der Anreise als erstes die Menübestellungen aufgenommen, damit ja kein Wanderer der Hunger oder der Durst plagt. Durstige und hungrige Wanderer kann man fast nicht zählen. Die Altstadt von Laufenburg ist immer wieder sehenswert, die schmalen Gassen, Brücken, das Rheinufer und vieles mehr. Das Rheinufer begleitet uns in der nächsten halben Stunde bis nach Rheinsulz. Biberspuren

sind überall ersichtlich, neuerdings hat er zum Dessert die Zuckerrübe entdeckt. Warum nennt sich dieser Wanderweg «Flösserweg», die Flösser sind mit den Baumstämmen den Rhein hinunter geflösst und haben das Holz in der Stadt verkauft, anschliessend sind die Flösser dann wieder nach Mettau zurückmarschiert.

Nach einem gemütlichen Aufstieg zum Eitzger Wald haben wir bei einem wunderbaren Grillplatz mit Sicht über den Rhein, zu unseren Nachbarn Deutschland, eine Banane oder ein Yklemmtes zu uns genommen, damit wir den nächsten steileren Aufstieg bei Mettnau überstehen. Der Bergpreis Sieger erster Kategorie will unbenannt bleiben. In der Zwischenzeit hat sich die Sonne gemeldet und uns bis nach Wil ins Restaurant Schwyzerhüsli begleitet.

Im Schwyzerhüsli werden wir mit einem neuen System der Menü Erkennung konfrontiert. Heisser Fleischkäse mit Pasta bekommt einen blauen Zettel auf den Tisch geklebt, Wurst/Käsesalat einen grünen, damit das Servierpersonal speditiv bedienen kann. Eine gute Idee. Einige von uns Wanderer haben scheinbar den steilen Berg hinauf zu wenig geschwitzt und haben aus diesem Grunde, beim Metzger noch einige hauseigene Chilibratwürste eingekauft. Bei der Rückreise haben wir festgestellt, dass Walter Hartl das gleiche Sudoku in der 20 Minutenzeitung gelöst hat wie bei der Hinfahrt. Das kann passieren!!

Mit Sudoku oder auch ohne sind wir um 16:25 Gesund in Sissach angekommen.

**Fazit:**  
Sudoku und Wandern verträgt sich scheinbar nicht. •



## Sommerprogramm

Elsa Fisler

Wir haben uns entschlossen zum 1. Mal unsere Sommerferien Aktivitäten zu vereinen und gemeinsam Aktivitäten zu unternehmen.



6.7.2016 - Sommerbummel

Den Start unseres Sommerprogramms bildete der traditionelle Sommerbummel der Frauenriege. Diesmal sind wir aufgrund der vorhergehenden Unwetter auf einer geänderten Rute

vom Dorf aus Richtung Böckten gehend durch den Wald in die renovierte Feldscheune der Familie Imhof gewandert und haben dort ein feines Abendessen mit diversen Salaten und Fleisch sowie den leckeren Tropfen aus ihrem Keller genossen. Zum Abschluss gab es noch verschiedenen Sorbets zum Probieren zum Teil mit Selbstgebranntem. Vielen Dank an die Familie Imhof für die Bewirtung und den schönen Abend mit Aussicht aufs Dorf.

Die Woche darauf haben wir uns vom Treffpunkt aus zur Zunzger Hard begeben und gemeinsam sind wir den erneuerten Vita Parcours abgelaufen – auch hier kam das gesellige

nicht zu kurz da es viel zu schwätzen und zu lachen gab während wir fleissig die einzelnen Posten ausprobiert haben – dies gefiel einigen so gut, dass die Damenriege beschloss die erste Turnstunde nach den Ferien ins Freie zu Verlegen – wir von der Frauenriege waren ja im Juni schon 2x auf der Zunzger Hard da die Turnhalle besetzt war und wir ausweichen mussten.

Da es am 20. Juli so heiss war wollte keine von dem Angebot verschiedenen Spiele auszuprobieren Gebrauch machen – vielleicht klappt es ja ein andermal.

Der nächste Ausflug führte uns nach Langenbruck wo wir die tolle Kneippanlage ganz für uns alleine hatten – wir haben den Barfussweg genossen – das chützelet und sticht... – und dann die Füsse ins kalte Becken gesteckt – jede hat die Runde geschafft und soweit ich weiss überlebt... Da zwischen dem Fussbad und dem Arm Bad eine Pause zu machen ist haben wir versucht die Aussenanlage der Kneippanlage zu finden – dies ist uns nicht gelungen – aber



11.7.2016 - Vita Parcours

der Rundgang war trotzdem schön und die Aussicht auf das Dorf vom Hügel aus war den Ausflug wert – zurück in der Anlage haben wir dann noch die Arme im Brunnen gekreiselt und anschliessen den von mir mitgebrachten Apéro genossen.

Mittlerweile ist es August geworden und wir treffen uns zum Walken. Von G'meiniplatz aus geht es Richtung Ebenrain über die Autobahn zum Waldrand dem wir Richtung Zunzgen folgen. In Zunzgen machen wir einen kleinen Abstecher zu dem kleinen Weiher „Weidli“. Den Rundweg über den ehemaligen Steinbruch haben wir dann nicht gemacht sondern sind ins Dorf hinunter auf die andere Seite gewechselt und dann zurück zur Bierchellerhütte. Dort hat uns Doris verlassen, da die Män-



8.8.2016 - Minigolf



25.7.2016 - Anstossen auf ein schönes Sommerprogramm



Ein „Massen“-Selfie der Damenriege

nerriege bei ihr zu einem kleinen Imbiss erwartet wurde und Susanne Nebiker, Regula und ich haben die Aussicht über das Tal genossen bevor wir wieder nach Hause gegangen sind.

Zum Abschluss unseres Sommerprogrammes gab es noch den Traditionellen Besuch des Minigolf Ergolz in Augst. Wir haben uns einen spannenden Wettkampf geliefert, den Iris für sich entschieden hat. Gemütlich haben wir dann noch eins getrunken – vielen Dank Iris – und den schönen warmen Sommerabend genossen.

Ich freue mich schon auf eine weitere Ausgabe des Sommerprogramms. •

**CARROSSERIE ZUMBRUNN**

Moderne Reparaturwerkstätte für verunfallte Fahrzeuge und Restaurationen aller Marken.

**VSCI Carrosserie**

Carrosserie Zumbrunn AG  
Hauptstrasse 144  
CH-4450 Sissach  
Telefon: 061 976 98 88  
Telefax: 061 976 98 89  
car@zumbrunn-sissach.ch  
www.zumbrunn-sissach.ch

Film ab...  
Der fliegende Holländer – ein märchenhafter Film der Gebrüder Zumbrunn



## Turnverein-OL 26.8.2016

OL-Karte ‚Grossholz‘, Rothenfluh

### Rangliste

Damen: 5.3 km/80m/18 Posten

1. Cornelia Speich	41.18
2. Dewi Liem und Isabelle Speich	62.40
3. Claudia Heinzelmänn	69.08
4. Denise Bracher, Sarah Schaub, Daniela Gisin	77.07
5. Florence Julia, Karin Bubendorf	100.53

Herren: : 5.3 km/80m/18 Posten

1. Ruedi Gysin	42.16
2. Lukas Studer	48.35
3. Michael Bürgin	49.12
4. Reto Margrandner	50.04
5. Felix Rieder	50.29
6. Andi Heinzelmänn	52.58
7. Ernst Nyfeler	56.40
8. Hansjakob Speich und Stefan Fässler	60.50
9. Bruno Gerber	64.13

Sie+Er: : 5.3 km/80m/18 Posten

1. Monika und Matthias Werthmüller	53.34
2. Claudia und Dominik Brandt	64.43

Jugi: 3.0km/50m/11 Posten

1. Raphael, Mike, Fabian	24.51
2. Robin Nyfeler	26.55
3. Colin, Janis, Simea, Ramon	32.03
4. Nils und Erik Merz	32.59
5. Vivienne Bouvrot und Livia Häberli	37.24
6. Lucie, Lavinia, Alessia, Marion, Nicole	38.54
7. Leon und Nils	65.10

Familien: 3.0km/50m/11 Posten

1. Ladina und Martin Häberli	23.44
2. Leonie und Roman Mumenthaler	29.51
3. Sandra und Irina Nyfeler	33.05
4. Laurin, Elia und Beat Bracher	35.13
5. Cyrill und Nadja Bürgin	40.51
6. Janik, David, Sonja	55.18
7. K.E.L.L.R. Chrétien	60.31 •

**scwin** Der gute Kontakt in Ihrer Nähe

Christian Ritter elektro since 1975

# Snow-Weekend

## Snow-Weekend 2017

21./22. Januar 2017  
Sörenberg-Rossweid

Nach dem diesjährigen Snow-Weekend auf dem Pizol, haben wir für das kommende Jahr 2017 eine Reservation auf dem Sörenberg gemacht.

Das Skigebiet Sörenberg bietet 53 km abwechslungsreiche Pisten für Könnler, Geniesser und Anfänger - vom Briener Rothorn bis zum Rischli.

Unsere Unterkunft liegt auf 1'465 m.ü.M. auf einer Sonnenterrasse oberhalb Sörenberg, gilt als Drehscheibe im Skigebiet und ist vom Dorf bequem mit der Gondelbahn in zehn Minuten erreichbar. Unmittelbar bei der Unterkunft ist auch die Rossweid-Schneebar, ein idealer Ort für alle Après-Ski Fans.

Wir haben zwei Doppelzimmer mit Einzelbetten, vier Doppelzimmer mit Doppelbetten und zwei Viererzimmer mit je einem Doppel- und einem Kajütenbett reserviert. Alle Zimmer haben ein eigenes WC/Bad.

Die An- und Abreise organisieren wir je nach Anzahl der Teilnehmenden entweder per Zug oder mit Privatautos.

Preislich wird das Weekend zwischen CHF 220 bis CHF 250 zu liegen kommen, inklusive An- und Abreise, Zweitageskarte und Übernachtung mit Vier-Gang Menü und Frühstück.



Es hat nur noch wenige freie Plätze!

Anmeldung ab sofort an:

Miriam Schenk & Fabian Hofacker

Hauptstrasse 149a  
4466 Ormalingen  
Email: fhofacker@gmail.com  
Mobile: 079/632 20 26

Für die Belegung der Zimmer ist der Eingang der Anmeldungen massgebend.

Anmeldeschluss  
22. Dezember 2016. •

**Gymnastik- und Pilates-Studio Sissach**  
Heidy Gass Fretz  
Bewegungspädagogin BGB  
Kollmattweg 7, 4450 Sissach  
Tel 079 686 21 41  
[www.gymnastikstudio-sissach.ch](http://www.gymnastikstudio-sissach.ch)  
Angebot: Pilates Matten- und Gerätetraining, TRX-Training, Rückentraining, Bodytoning, Zumba, Kinderprogramm 'Wirbelwind', Street-Dance, Schwangerschafts-yoga, Geburtsvorbereitung, Rückbildungsgymnastik.

NEUERÖFFNUNG FILIALE FÜLLINSDORF  
1. Dez. 2014

**garage wirz**

**TOYOTA**  
HAUPTVERTRETUNG

**LEXUS**  
SERVICE-PARTNER

wirz occasionen

Garage Wirz AG  
Netzenstrasse 8  
CH-4450 Sissach  
T +41 (0)61 975 84 84  
F +41 (0)61 975 84 85

Garage Wirz AG  
Rheinstrasse 50  
CH-4414 Füllinsdorf  
T +41 (0)61 901 34 34  
F +41 (0)61 901 38 20

[www.garagewirz.ch](http://www.garagewirz.ch)  
[info@garagewirz.ch](mailto:info@garagewirz.ch)

**Gönnen Sie sich Sicherheit!**

Als zuverlässiger Heizungs- und Haustechnikservice betreuen wir alle Produkte der Tobler Haustechnik AG mit Wartungsbedarf. Ob Notfall-Reparatur, Brenntausch oder Wartungsservice – mit modular ausbaubaren Wartungsverträgen für einen optimalen Anlagenschutz bieten wir Ihnen umfassende Sicherheit auf lange Sicht. Im Störfall sind unsere 150 Servicetechniker rund um die Uhr schweizweit verfügbar.

Tobler Service AG, 4450 Sissach  
Bahnhofstrasse 25, Telefon 061 975 57 11  
[service@toblergroup.ch](mailto:service@toblergroup.ch), [www.toblerservice.ch](http://www.toblerservice.ch)

Der Top-Service für die Marke **sixmadun** und für zahlreiche weitere Herstellermarken.

**TOBLER**



Mineral-, Süsswasser und Biere für:



Feste, Anlässe  
Restaurants  
Kantinen, Läden  
Hauslieferungen  
Verkauf ab Rampe

**SCHWEIZER AG Getränke-Handel**

Mühlegasse 20 Lager: Allee 13 Telefon: 061 921 44 77  
4410 Liestal Telefax: 061 921 17 37



Jörg Wiesner  
Telefon 061 971 61 88 Hauptstrasse 37  
Telefax 061 971 83 23 4455 Zuzgen



4450 SISSACH  
4458 EPTINGEN  
TELEFON 061 971 56 65

**elektro|jaggi**  
ein geschäftsbereich der jaggigrupp|ag

Ihr Partner für Elektroinstallationen, EDV- und Telefonanlagen.  
Kontaktieren Sie uns unter 061 971 11 11 oder [www.jaggigrupp.ch](http://www.jaggigrupp.ch)

einfach. gut. gemacht.



**JOHN**  
Haustechnik

John Haustechnik AG Sanitär - Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 [www.john-haustechnik.ch](http://www.john-haustechnik.ch)



Die Peugeot Garagen in Ihrer Nähe:

**NIEDERHAUSER AUTOMOBILE AG**  
4441 Thürnen

**AUTO KURVE AG**  
4416 Bubendorf

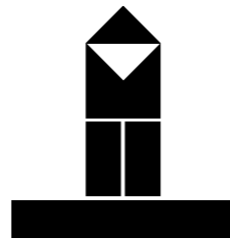


**WIESNER** GmbH  
Thomas Wiesner  
Hauptstrasse 4a  
4441 Thürnen  
Tel. 061 971 22 60  
Fax 061 973 82 94  
Natel 079 407 97 05

**MARTIN HAUSWIRTH . BAULEITUNGEN**  
Reuslistrasse 33 4450 Sissach

- Ihr Partner für:
- > Bauleitungen von Neubauten/Umbauten/Renovationen
  - > Devisierungen
  - > Bauberatungen
  - > Kostenberechnungen

Tel 061/971 84 50 / Natel 079/645 60 54 / Fax 061/971 40 42  
[hauswirth\\_bauleitungen@bluewin.ch](mailto:hauswirth_bauleitungen@bluewin.ch)



Hotel Restaurant **Zur Sonne**  
Sissach  
Tel. 061 971 27 47  
Fax 061 971 27 55  
[www.sonne-sissach.ch](http://www.sonne-sissach.ch)



Der heimelige Landgasthof im Oberbaselbiet



Mulden von 1m<sup>3</sup> - 40m<sup>3</sup>

**WIR BEWEGEN.**  
CHRISTEN TRANSPORT AG

**MULDENSERVICE**  
TEL. 061 971 40 10

Christen Transport AG  
Landstrasse 27  
Postfach 265  
CH-4452 Ittingen BL  
[www.christentransport.ch](http://www.christentransport.ch)



# Team Aerobic

## Ziefner Schauturnen

Ursula Wirz

Wir hatten dieses Jahr die grosse Ehre am 20. August mit unserem Team aufzutreten. Dazu sind wir gekommen, weil unsere Darbietung anlässlich des Soul of Gym, wo wir dieses Jahr auch bereits zum 2. Mal mitmachen durften, einen der Organisatoren des Ziefner Schauturnens wohl überzeugt hatte.

Die Nervosität war bei mir und einigen anderen wohl schon vorhanden, denn obwohl es nicht um eine Benotung ging, wollten wir doch unser Bestes geben anlässlich der hochkarätigen Besetzung der Acts in Ziefen. Das Zelt war dank dem nicht allzu schönen Wetter gut gefüllt und die Motivation eine gute Show zu liefern hoch. Wir kamen als 4. Team dran und das Publikum klatschte fleissig mit. Ich denke, wir konnten die Leute begeistern, da wir doch etwas anderes boten als die anderen Gruppen. Nach dem gelungenen Auftritt konnten wir den Rest der Show geniessen. Es war wirklich ein mit Höhepunkten versehener Anlass. Die Akrobatik welche gezeigt wurde war beeindruckend. Leider konnten Ziefen und Luzern an den Schaukelringen ihr überragendes Können aufgrund des Windes und Nieselregens nicht zeigen.

Ich hatte das Schauturnen zum ersten Mal gesehen und kann nur sagen, es lohnt sich, den Anlass zu besuchen. •



Grund und Boden –  
in Stein gemeisselt.

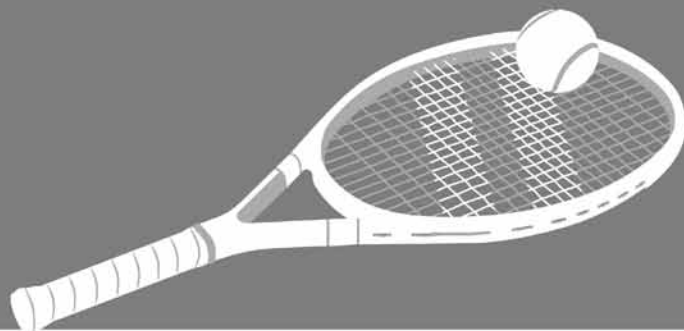


Amtliche Vermessung  
Bau- und Ingenieurvermessung  
Geoinformation  
Werkdokumentation  
Landmanagement

Jermann Ingenieure + Geometer AG  
Gerbgässlein 5  
CH-4450 Sissach  
Telefon +41 61 976 97 97  
[www.jermann-ag.ch](http://www.jermann-ag.ch)

**jermann**  
Geoinformation  
Vermessung  
Landmanagement

# Für die wichtigen Punkte.



Wenn Sie auf die Nummer 1 im Kanton setzen wollen: BLKB.

blkb.ch, 061 925 94 94

 **Basellandschaftliche  
Kantonalbank**

PP  
4450 Sissach